



Mitteilungsblatt

der Großen Kreisstadt **BACKNANG**  für die Stadtteile
Heiningen Maubach Waldrems

30

Mittwoch
22. Juli 2026

INHALT

Seite 2
Bereitschaftsdienste

Seite 4
Amtliches

Seite 4
Aus den Ortschaften

Seite 5
Aus dem Rathaus

Seite 8
Soziales

Seite 10
Aus den Kirchen

Seite 11
Aus den Vereinen

Seite 17
Wissenswertes

ab Seite 27
Werbung

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in dieser Woche wird das Mitteilungsblatt für die südlichen Teilorte Heiningen-Maubach-Waldrems an alle Haushalte verteilt. Daher wenden wir uns insbesondere an die Bürgerinnen und Bürger, die das „Blättle“ bisher noch nicht abonniert haben.

Das „Blättle“ informiert Sie wöchentlich, in Ergänzung zur Tagespresse, über unsere pulsierenden Ortschaften: Sie erhalten Informationen aus dem Rathaus, Mitteilungen aus den Ortschaften und Einladungen zu Veranstaltungen und Stadtführungen. Wöchentlich informieren wir Sie über die Entsorgungstermine der Abfallwirtschaft Rems-Murr-Kreis und die standesamtlichen Mitteilungen. Wichtige Informationen, wie der Bereitschaftsdienst der Ärzte und Apotheken, haben wir auf Seite 2 für Sie zusammengefasst.

Informationen und Veranstaltungshinweise der Backnanger Schulen und Kindergärten sind genauso enthalten wie die zusammengefassten Daten der Backnanger Sozialstationen. Die Hinweise auf Veranstaltungen sowie Berichte der Kirchen und der sporttreibenden/kulturellen/sozialen/sonstigen Vereine haben im Mitteilungsblatt ebenfalls einen großen Stellenwert.

Unter Wissenswertes sind Informationen und Einladungen zu Veranstaltungen der Volkshochschule, der Jugendmusikschule, der Stadtbücherei und weiteren Institutionen enthalten. Auch wichtige Mitteilungen des Landratsamts, der Deutschen Rentenversicherung und anderen übergreifenden Stellen finden Sie hier.

Lesenswert und abwechslungsreich ist auch unsere Rubrik über sehenswerte Orte sowie wichtige Persönlichkeiten der Stadtteile.

Darüber hinaus präsentieren die Einzelhändler, die Handwerksbetriebe und das Gewerbe vor Ort ihre jeweils aktuellen Angebote.

Wie Sie sehen, viel Wissenswertes aus Heiningen-Maubach-Waldrems.

Heute können Sie sich auch als bisherige Nichtabonnenten „ein Bild vom Blättle“ machen.

Was müssen Sie tun, wenn Sie das Mitteilungsblatt künftig regelmäßig erhalten wollen?

Einfach das auf Seite 30 abgedruckte Bestellformular ausgefüllt und unterschrieben bei unseren Stadtteilgeschäftsstellen (Adressen siehe Seite 2) einwerfen oder direkt an Knöpfle Druck, Winnender Straße 20, 71522 Backnang senden.

Sind Sie bereits Abonnent kommt das Mitteilungsblatt weiterhin automatisch.

Als Abonnent sichern Sie sich wöchentlich die neuesten und wichtigsten Informationen direkt von Ihren südlichen Teilorten.

Viel Freude beim Durchblättern und „Probelesen“ und bitte bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen Ihre Ortsvorsteher

Natascha Bobleter
Heiningen

Wolfgang Rall
Maubach

Regina Konrad
Waldrems

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notruf	110
Feuerwehr	112
Polizei in Backnang	909-0
Rettungsdienst Krankentransporter	112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden:

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Winnenden

Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1,
71364 Winnenden, Tel. **07195 5 91-0**

Öffnungszeiten:

Montag - Dienstag, Donnerstag - Freitag	18.00 – 22.00 Uhr
Mittwoch	14.00 – 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen	8.00 – 22.00 Uhr

Kinder-Bereitschaftspraxis Winnenden

Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1,
71364 Winnenden

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag	18.00 – 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen	8.00 – 20.00 Uhr

unter Tel. **01806 07 36 14** oder **116 117**

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten Ihres Kinderarztes erreichen Sie die Kinder-Notfallpraxis der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte (in den Ambulanzräumen der Kinder- und Jugendmedizin am Rems-Murr-Klinikum Winnenden) unter der Zentralen Rufnummer für den Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte. - Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich - Die diensthabende Vertretungspraxis erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Kinderarztes.

An den Werktagen von 9.00 – 19.00 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte, doc-direkt.de oder Tel. **0711 96 58 97 00**.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Samstag, 25. Juli 2026

Apotheke im Gesundheitszentrum, Karl-Krische-Str. 4
71522 Backnang, Tel. **07191 34 31 00**

Sonntag, 26. Juli 2026

Schiller-Apotheke Backnang, Schillerstraße 36
71522 Backnang, Tel. **07191 16 70**

Apothekennotdienst auch unter **0800 0 02 28 33**
(kostenfrei) oder www.aponet.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

Jeweils von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr, zentrale Notfalldienst-Ansage über den Anrufbeantworter.

An Wochenenden, gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen.
Tel: **01801/116 116** (0,039 Euro/min)

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Augenärztlicher Notfalldienst

Augenärztliche Bereitschaftspraxis Stuttgart

Katharinenhospital Stuttgart, Kriegsbergstr. 60,
70174 Stuttgart

Öffnungszeiten:

Freitag	16.00 – 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen	8.00 – 22.00 Uhr

HNO – Ärztlicher Notfalldienst

täglich ab 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen im Marienhospital/Notfallpraxis Marienhospital unter Tel. **0180 500 36 56**.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Tierarztpraxis Krüger, Akazienweg 48, Backnang, Tel. **90 22 84**
www.tiernotdienst-remm-murr.de, Tel. **0800 93 00 600**

Hinweise: Anrufe unter den angegebenen Telefonnummern sind kostenpflichtig. Bitte vollständige Rufnummern wählen.

SPRECHZEITEN und Rufnummern der Stadtteilgeschäftsstellen

ACHTUNG

Die Stadtteilgeschäftsstellen stehen Ihnen nach Terminvereinbarung offen. Sie erreichen uns zur Terminabsprache wie folgt: Zentrales Telefon: **07191 894-444**

Direkt: Über die Anschlüsse der jeweiligen Stadtteile

E-Mail: buergeramt@backnang.de

Alternativ können Sie sich gerne online einen Termin auf der Homepage der Stadt Backnang unter backnang.de unter der Rubrik Service/Bürgeramt und E-Bürgerdienste/Online-Terminvereinbarung einbuchen.

Heiningen, Tübinger Straße 28

Tel. 07191 894 - 581

Montag	8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr

Maubach, Bregenzer Straße 8

Tel. 07191 894 - 582

Montag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr

Waldrems, Neckarstraße 40

Tel. 07191 894 - 585

Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr

Bitte achten Sie auch auf eventuelle Änderungen unter der Rubrik „Aus den Ortschaften“ sowie auf die Aushänge an den Stadtteilgeschäftsstellen.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Backnang

Verantwortlich für den gesamten amtlichen und redaktionellen Teil i.S.d.P.:

Oberbürgermeister Maximilian Friedrich
oder dessen Vertreter im Amt

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Knöpfle Druck GmbH & Co. KG

Verlag, Gesamtherstellung, Vertrieb:

Knöpfle Druck GmbH & Co. KG
Winnender Straße 20 · 71522 Backnang
Tel. 07191 34 33 8-0 · Fax 07191 34 33 8-17
E-Mail: info@knoepfle-druck.de

Erscheinung: i.d.R. wöchentlich mittwochs

Redaktionsschluss: i.d.R. freitags, 12.00 Uhr

E-Mail: mitteilungsblatt@backnang.de



Waldremser Dorffest

Biegel-Treff 2026

Samstag, 25. Juli ab 18.00 Uhr
Sonntag, 26. Juli ab 10.15 Uhr

Bier vom Fass, Weine, Barbetrieb
 Kaffee und Kuchen, warme Speisen

Samstag	18.30 Uhr	Fassanstich und Hocketse
	19.00 Uhr	Musik mit Udo und Peter Hauenstein
Sonntag	10.15 Uhr	ökumenischer Gottesdienst mit dem Posaunenchor
	11.30 Uhr	Frühschoppen mit dem Musikverein Maubach
	13.00 Uhr	Schlepper-Parade
	14.30 Uhr	Gesangverein Harmonie
	15.15 Uhr	Wettsägen

Kinder-Programm nur sonntags

ab 12.00 Uhr	Tischkicker
	Glitzertattoos
	Mandala malen
ab 12.30 Uhr	Fahrten mit dem Feuerwehrauto



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
 WALDREMS MAUBACH HEININGEN



RADSPORTVEREIN
 WALDREMS



ORTSCHAFTSRAT
 WALDREMS



GESANGVEREIN
 HARMONIE



DORF- UND BACKHAUSVEREIN
 WALDREMS e.V.



Standortübersicht Defibrillatoren in den Backnanger Stadtteilen

Standort	Adresse	Ortsteil	Kontaktdaten Ansprechpartner
Mehrzweckhalle Maubach Foyer Haupteingang, rechts am Durchgang zur Halle	Stubener Weg 2 71522 Backnang	Maubach	Marc Wahl Marc.Wahl@backnang.de 0157 85059959
Rathaus Maubach An der Hauswand links neben dem Eingang	Bregenzer Straße 8 71522 Backnang	Maubach	Stadt Backnang organisation@backnang.de 07191 894-0
Reisbachhalle Waldrems Foyer Haupteingang, links Richtung Toiletten	Bietigheimer Straße 50a 71522 Backnang	Waldrems	Vladimir Arnold familieundbildung@backnang.de 0157 78878843
Rathaus Waldrems Im überdachten Außenbereich an der Hauswand links	Neckarstraße 40 71522 Backnang	Waldrems	Stadt Backnang organisation@backnang.de 07191 894-0
Mehrzweckhalle Sachsenweiler Haupteingang links vor Garderoben	Waldstraße 16 71522 Backnang	Sachsenweiler	Ilona Werner familieundbildung@backnang.de 0157 78868227
Dorfhalle Steinbach Foyer OG, vor dem Zugang zur Halle	Seewiesenstraße 32 71522 Backnang	Steinbach	Ilona Werner familieundbildung@backnang.de 0157 78868227
Rathaus Heiningen Im überdachten Außenbereich links neben dem Eingang zum Versammlungsraum	Tübinger Straße 28 71522 Backnang	Heiningen	Stadt Backnang organisation@backnang.de 07191 894-0
Rathaus Strümpfelbach An der Hauswand links neben dem Eingang zum Versammlungsraum	Ludwigsburger Straße 5 71522 Backnang	Strümpfelbach	Stadt Backnang organisation@backnang.de 07191 894-0
Feuerwehrgerätehaus Mittelschöntal An der Hauswand an der rechten Seite	Freudenstadter Straße 48 71522 Backnang	Mittelschöntal	Stadt Backnang organisation@backnang.de 07191 894-0

AMTLICHES

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Sitzungstermine

Öffentliche Sitzung des Kita-Beirates
Dienstag, 28. Juli 2026; 17.00 Uhr
Sitzungssaal des Kreisverwaltungsgebäudes
TAGESORDNUNG:

1. Vorstellung der Grundlagendaten zur Vorbereitung der Kita-Bedarfsplanung 2027/2028 und Austausch
2. Sachstandsbericht der Nutzerfrequenzanalyse in den Ganztageseinrichtungen
3. Kita-Verwaltungsprogramm LittleBird
4. Information zum Backnanger Elterngeld mit Elterngruppen
5. Abstimmung zum weiteren Umgang hinsichtlich der priorisierten Handlungsfelder (Umfrage 2024)
6. Verschiedenes

Regine Wüllenweber
 Sozial- und Kulturdezernentin

Standesamtliche Nachrichten

Wir gratulieren allen (auch den nicht genannten) Jubilarennen und Jubilaren sehr herzlich und wünschen Ihnen in Ihrem neuen Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und einen schönen Festtag!

In Heiningen:
Herr Karl-Heinz Praz, zum 80. Geburtstag am 23. Juli 2026

**Sie möchten noch mehr über
 die Stadt Backnang und ihre Stadtteile erfahren?**

Besuchen Sie
 unsere Homepage unter
www.backnang.de



Komm' Einfach Vorbei!

Offenes Sportangebot

für Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren

**donnerstags
von 17:00 bis 18:00 Uhr
in der Sporthalle in Maubach**

soja
Sozialraumorientierte
Jugendarbeit BACKNANG

Sozialraumorientierte Jugendarbeit
Catrin Buchfink
E-Mail: soja@backnang.de
Erbstettener Str. 44
71522 Backnang

BACKNANG BK
Die Mann-Metropole

Waldrems

**Udo & Peter Hauenstein live am 25. Juli 2026 ab 19.00 Uhr
Biegel-Treff Waldrems, Rems Straße**

Blues, Rock & Rock'n Roll

Udo & Peter Hauenstein überraschen ihr Publikum seit vielen Jahren mit individuellen Arrangements, eigenen Songs und jeder Menge „feeling“. Sie spielen mit Leib und Seele erdigen Blues, Folk und fetzigen Rock'n Roll. Mit akustischen Gitarren präsentieren sie ihr vielseitiges Programm mit jeder Menge Kreativität und Spielfreude.



Heiningen

Heininger Seniorencafé

Liebe Heinger
„Seniorencafégäste“,

wir laden herzlich auf



**Mittwoch, 29. Juli 2026
ab 14.30 Uhr
ins Rathaus Heiningen**

zum monatlichen, gemütlichen
Treffen bei Kaffee und Kuchen ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und
grüßen ganz herzlich:

Irene Weller, Ingrid Grau und Edith Hild

AUS DEM RATHAUS

Das Mitteilungsblatt macht Sommerpause

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen,
dass am **Mittwoch, den 19. August 2026**,
kein Mitteilungsblatt erscheinen wird.

Redaktionsschluss für die letzte Ausgabe
(Mittwoch, den 12. August 2026)
vor der Sommerpause ist am
Freitag, den 7. August 2026, 12.00 Uhr.

Redaktionsschluss für die erste Ausgabe
(Mittwoch, den 26. August 2026)
nach der Sommerpause ist am
Freitag, den 21. August 2026, 12.00 Uhr.

Bitte achten Sie darauf, Anzeigen bzw. Berichte
rechtzeitig abzugeben. Vielen Dank!

**Besuchen Sie auch unsere Homepage:
www.backnang.de**

Kreissparkasse
Waiblingen
PRÄSENTIERT

STRASSEN MUSIK TAGE

★ 30. Juli -10. September 2026

☺

QR-Code

Donnerstags
18.00–22.00 Uhr
Eintritt frei

BACKNANG Die Markt-Postkasse

Verschiedene
Plätze in der
Innenstadt

STRASSEN-MUSIK-TAGE.DE

Gymnasium in der Taus (vier Schirme), die Mörike-Gemeinschaftsschule (sechs Schirme), die Mensa an der Schickhardt-Realschule und Mörike-Gemeinschaftsschule „Schicke Möhre“ (zwei Schirme) sowie die Schillerschule/Pestalozzischule (vier Schirme). Die Schattenspenden bieten den Kindern und Jugendlichen fortan einen sicheren Rückzugsort in den Pausen und im Außenbereich.



Auf dem Schulhof der Schillerschule/Pestalozzischule stehen den Kindern ab sofort die neuen Großschirme zur Verfügung.

Foto: Stadt Backnang

Die Aktion wird plangemäß an den weiteren Standorten finalisiert. Die Montageteams der Zanker GmbH sind im Einsatz, um die verbleibenden Einrichtungen, die Kita Waldheim, die Max-Eyth-Realschule, das Max-Born-Gymnasium sowie die Talschule, auszurüsten. Der Abschluss der Aktion ist an der Grundschule Sachsenweiler vorgesehen.

Zanker GmbH spendet Sonnenschirme für Backnanger Schulen und Kitas

Pünktlich zu den sommerlichen Spitzentemperaturen sorgt ein großzügiges Sponsoring der Zanker GmbH für die diesjährige Sommerzeit für spürbare Erleichterung und optimalen Hitzeschutz an den Backnanger Bildungseinrichtungen. In einer umfassenden Aktion stattet das lokale Unternehmen Schulen und Kindertagesstätten im gesamten Stadtgebiet mit hochwertigen Großschirmen aus.



Die neu installierten Großschirme im Innenhof des Max-Born-Gymnasiums.

Foto: Stadt Backnang



Die neuen Sonnenschirme auf dem Gelände des Max-Born-Gymnasiums spenden ab sofort großflächig Schatten.

Foto: Stadt Backnang

„Dass die Schirmaktion so schnell und reibungslos realisiert werden konnte, verdanken wir dem tatkräftigen Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma Zanker. Für diese unkomplizierte Unterstützung im Sinne unserer Kinder bedanke ich mich im Namen der Stadt ganz herzlich“, unterstreicht Stefan Setzer, Erster Bürgermeister der Stadt Backnang.

Bereits am vergangenen Freitag wurden die ersten 21 Großschirme erfolgreich montiert. Zu den ersten Standorten gehören die Gemeinschaftsschule in der Taus (fünf Schirme), das

Die neuen Schirme ergänzen die bestehenden Hitzeschutzmaßnahmen der städtischen Gebäude. Um die Klassenräume möglichst lange kühl zu halten, werden die Schulgebäude frühmorgens gründlich gelüftet. Eine Anbringung von Sonnenschutzfolie an den Fenstern erfolgt jedoch ausschließlich am Max-Born-Gymnasium (MBG). Aufgrund der dortigen komplexen Einbausituation und der ansonsten sehr kostenintensiven Reparatur der vorhandenen Jalousien stellt dies am MBG eine notwendige und einmalige Ausnahme dar.

Eine Ausweitung dieser Folien-Maßnahme auf andere städtische Gebäude ist nicht vorgesehen.

Der erfolgreiche Projektabschluss bietet der Zanker GmbH die Möglichkeit, ihre Großschirme in einem öffentlichen Feldversuch zu testen, während die Backnanger Schulen und Kitas dadurch einen dauerhaften Schutz vor Sommerhitze erhalten.



Die Max-Eyth-Realschule wurde im Zuge der städtischen Aktion mit neuen Großschirmen ausgestattet. Foto: Stadt Backnang

Straßen Musik Tage 2026

Vom 30. Juli bis 10. September 2026 verwandelt sich die Backnanger Innenstadt an sieben Donnerstagabenden in eine Bühne für regionale Live-Musik. Die Straßen-Musik-Tage bieten ein offenes Musikformat, bei dem Künstlerinnen und Künstler aus der Region an wechselnden Orten in der Innenstadt auftreten – direkt, nahbar und unter freiem Himmel.



Vom 30. Juli bis zum 10. September 2026 verwandelt sich die Backnanger Innenstadt wieder jeden Donnerstagabend von 18.00 bis 22.00 Uhr in eine Open-Air-Bühne. Foto: Stephan Haase

Gespielt werden sowohl eigene Songs als auch bekannte Pop- und Rocktitel – bewusst reduziert und ohne große Technik. Die Auftritte finden auf einer mobilen Bühne statt, die flexibel einsetzbar ist und an jedem Termin an einem unterschiedlichen Platz aufgebaut wird.

Das Veranstaltungsformat fördert nicht nur musikalische Vielfalt, sondern trägt auch zur Belebung des öffentlichen Lebens in der Innenstadt bei. Einzelhandel und Gastronomie profitieren von der zusätzlichen Besucherfrequenz, während das Publikum einen entspannten Feierabend mit Live-Musik und kulinarischem Angebot genießen kann.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist kostenfrei. Alle Musikbegeisterten sind herzlich dazu eingeladen, die verschiedenen Künstlerinnen und Künstler an den Sommerabenden zu besuchen.

Ein besonderer Dank gilt der Kreissparkasse Waiblingen, die als diesjähriger Hauptsponsor erneut maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltungsreihe beiträgt.



Vom 30. Juli bis zum 10. September 2026 verwandelt sich die Backnanger Innenstadt wieder jeden Donnerstagabend von 18.00 bis 22.00 Uhr in eine Open-Air-Bühne. Foto: Stephan Haase

Termine, Live-Acts & Gastronomen:

Nachfolgend finden Sie eine Auflistung über die Termine, Standorte, Live-Acts und teilnehmenden Gastronomen:

Termin:	Standort:	Künstler/ Künstlerin:	Gastronomen:
30. Juli	Am Obstmarkt	Ricky Vincente	Coffee Fancy
6. August	Willy-Brandt-Platz	Walk Two Folk Soulsurfers	dasWohnzimmer musicbar/ lounge Café Bar Tante Emma Petit Moments Eltern-Kind-Café
13. August	Marktplatz	Frau Hausmann Kai Bauder	Das Edelweiss Zukunftswerkstatt Rückenwind e.V.
20. August	Gänsebrunnen	Boombox	Onkel Ali Gasthaus zum Löwen Eiscafé Dolomiti Gaststätte Storchen
27. August	Murr- treppen	Duo DiaMa Dumon	BASE – on the river Sofis Plan B
3. September	Aspacher Brücke	Kemadito Sound	Nena's Café – Bar und Grill Joe Pena's Landmetzgerei Rupp-Holzwarth
10. September	Am Obstmarkt	Backtrack-Band No Diggity	Coffee Fancy Ristorante Da Filippo

Veranstaltungszeitraum:

Donnerstag, 30. Juli 2026 bis 10. September 2026, jeweils donnerstags von 18.00 bis 22.00 Uhr in der Backnanger Innenstadt.



Vom 30. Juli bis zum 10. September 2026 verwandelt sich die Backnanger Innenstadt wieder jeden Donnerstagabend von 18.00 bis 22.00 Uhr in eine Open-Air-Bühne. Foto: Stephan Haase

Weitere Informationen zu teilnehmenden Künstlerinnen und Künstlern als auch den genauen Spielorten gibt es unter www.strassen-musik-tage.de

SOZIALES

Arbeiter-Samariter-Bund – Dienststelle Backnang



Gerberstraße 13, Tel. 07191 96 01 03

Wir helfen hier und jetzt

Nutzen Sie die Vorzüge der Versorgung aus einer Hand:

- Betreutes Wohnen in Welzheim
- Häusliche Krankenpflege
- Alle Leistungen der Pflegeversicherung
- Essen auf Rädern
- Mobile Soziale Dienste (z.B. einkaufen, Kehrwoche)
- Fahrdienst
- Hausnotruf
- Kurse in Erster Hilfe und lebensrettenden Sofortmaßnahmen

Arbeiterwohlfahrt – Ortsverein Backnang



Aspacher Straße 32, Tel. 07191 8 38 56

E-Mail: awo-backnang@t-online.de

Vorsitzender: Ullrich Naumann

Sprechzeiten: dienstags, 15.00 – 17.00 Uhr und donnerstags, 10.00 – 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

- Behinderten-Freizeitclub: freitags ab 14.30 Uhr im Haus der AWO
- Info Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung - Termin nach Absprache
- Waldheimfreizeit in den Sommerferien im Plattenwald für Kinder von 6 – 10 Jahren

Deutsches Rotes Kreuz – Ortsverein Backnang



Öhringer Straße 8, Tel. 07191 6 85 41, Fax 07191 7 21 88 ,
Homepage: www.drk-backnang.de

Kontakte zur Bereitschaft/Bereitschaftsabend

Organisations- und Übungsabende an jedem Mittwoch von 20.00 – 22.00 Uhr.

Informationen unter bereitschaftsleitung@drk-backnang.de

Erste-Hilfe-Lehrgänge

Auf Anfrage

Anmeldung und Auskunft unter Tel. 07191 6 85 41 oder per E-Mail unter ausbildung@drk-backnang.de.

Mobile Dienste Backnang

Das DRK macht mobil!



Fahrdienst: Unser Team fährt Sie nicht nur ins Krankenhaus, zum Arzt oder zu Behörden.

Hauswirtschaftlichen Hilfen: Wir bieten Entlastung bei der Bewältigung des Alltags.

Schülerbetreuungen: Für Menschen mit seelischen, körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen.

Hausnotruf: Auf Knopfdruck erhalten Sie schnellstmöglich Hilfe – jederzeit!

Auskunft, Informationen und Beratung:

Fabian Frasch + Irma Hettich, Wanne 3/2, 71522 Backnang

Tel.: 07191 88311 / Fax: 07191 953690

Mail: Mobiledienste.Backnang@drk-remms-murr.de

Homepage: www.drk-remms-murr.de

Frauen- und Kinderschutzhaus Rems-Murr und Frauenberatungsstelle

Das Frauen- und Kinderschutzhaus bietet Schutz für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen und deren Kinder.

Kontaktbüro Frauenberatungsstelle: ☎ 07191 9308655

Bundesweite Hilfetelefon (24 Std.): ☎ 0800 0116016

Polizei Notruf (nachts und am Wochenende): ☎ **110**

Jugendrotkreuz

Findet jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 18.00 bis 19.30 Uhr statt.

Auskunft bei Kevin Huhnen unter jrk@drk-backnang.de

Gemeinschaft Sozialarbeit, Bewegungsprogramme

- Seniorengymnastik
- Yoga
- Line Dance
- Kraft und Balance (Sturzprophylaxe)
- Gymnastik für Herren ab 60 Jahren
- Wassergymnastik

Informationen unter der Tel. 07191 6 09 31 oder per E-Mail unter info@drk-backnang.de

Kleiderkammer Annahme und Ausgabe

Öhringer Straße 8, Tel. 07191 34 31 39

E-Mail: kleider@drk-backnang.de, Leiterin Anne Fix

montags 9.00 – 12.00 Uhr

mittwochs 14.00 – 17.00 Uhr

samstags 9.00 – 12.00 Uhr (jeden 1. Samstag im Monat)

Für die Blutspende-Termine werden Helfer gesucht

Mithilfe in der Küche (Vesperbereitung), beim Aufbau sowie bei der Begleitung der Spender während und nach der Blutspende. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Tel. 07191 6 09 31.

Evang. Diakoniestation Backnang



Staigacker 12, Tel. 07191 1 46-801, Fax 07191 1 46-811
Homepage: www.diakoniestation-backnang.de

Alten- und Krankenpflege

Pflegedienstleiterin Steffi Weber, Tel. 07191 1 46-801

Hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe

Einsatzleiterin Stefanie Lachenmann, Tel. 07191 1 46-801

Sprechzeiten

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und
Montag bis Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Bonhoefferstr. 2, 71522 Backnang, Tel. 07191 9 27 97 - 0
E-Mail: info@hospiz-remsmurr.de
Homepage: www.hospiz-remsmurr.de

Beratung zur Patientenverfügung

und vorsorgenden Papieren / Terminvereinbarung

Trauernetzwerk Rems-Murr

Ambulanter Hospizdienst

Tel. 92797-22

Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und
Ihrer Angehörigen; Unterstützung zu Hause, im Pflegeheim
und im Krankenhaus

E-Mail: ambulantes@hospiz-remsmurr.de

Kinder- und Jugendhospizdienst

„Pustelblume“

Tel. 92797-20

Begleitung von Kindern und Jugendlichen bei Krankheit,
Tod und Trauer

E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de

Stationäres Hospiz Backnang

Tel. 92797-40

E-Mail: stationaeres@hospiz-remsmurr.de

SAPV Daheim SEIN

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung bei einem weit
fortgeschrittenen Stadium einer nicht heilbaren Krankheit mit
schweren Symptomen

Tel. 07191 9 27 97-70, E-Mail: wir@sapv-daheimsein-remsmurr.de
www.sapv-daheimsein-remsmurr.de

Katholische Sozialstation Backnang



Burgplatz 8, Tel. 07191 91 41-20, Fax: 07191 91 41-28

Alten- und Krankenpflege mit hauswirtschaftlicher Versorgung

Ansprechpartner: Pflegedienstleiter Daniel Wagner sowie Irini
Geladari, Tel. 07191 1 41- 20

Nachbarschaftshilfe

Stundenweise häusliche Betreuungs- und Unterstützungsan-
gebote durch den Einsatz von Helferinnen.

Betreuungsnachmittag für demenzerkrankte Menschen, Ter-
minvereinbarung erforderlich.

Einsatzleiterin: Dorothea Freiwald-Landerer, Tel. 07191 91 41-23

Familienpflege

Die Katholische Familienpflege Rems-Murr (Marienstr. 4, 71332
Waiblingen) unterstützt Familien in Notsituationen und steht

ihnen in der Kinderbetreuung und Haushaltsführung bei.
Beratung telefonisch oder per E-Mail, Terminvereinbarung je-
derzeit möglich.

Einsatzleiterin/Geschäftsführerin: Anita Glass

Tel. 07151 1 69 31 55, Mobil: 0176 16 93 15 51

E-Mail: info@familienpflege-remsmurr.de

Paulinenpflege Winnenden e.V. Ambulanter Pflegedienst Backnang



Stuttgarter Str. 139, 71522 Backnang

Tel. 07191 183 198 oder -199, Fax 07191 183 212

E-Mail: pflegedienst@paulinenpflege.de

Homepage: www.pflegedienst.paulinenpflege.de

Ambulanter Pflegedienst „Pauline pflegt“ von der Paulinenpflege Winnenden e.V.

Ihr ambulanter Pflegedienst speziell für Menschen mit
Behinderung, jeden Alters, mit folgenden Leistungen:

- Grund- und Behandlungspflege
- stundenweise Betreuung
- Unterstützung bei der Organisation des Alltags
und im Haushalt
- Familienpflege
- Beratung
- Leistungen über persönliches Budget

Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.



Kinderbetreuung gesucht? - gefunden!



Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.
Theodor-Körner-Str.1, 71522 Backnang

Wir beraten und qualifizieren

Tageseltern und Kinderfrauen,

die sich für die Tagespflege von Kindern
im Alter von 0-14 Jahren interessieren.

Eltern, die ihr Kind in Tagespflege geben wollen,
finden bei uns Beratung und Vermittlung
einer qualifizierten Tagespflegeperson.

Sprechzeiten der **Tageselternvermittlung**:

Montag und Donnerstag von 9.00-11.00 Uhr

Dienstag 18.30-20.00 Uhr

Telefon: 07191/ 3419-119

tagespflege@kinderundjugendhilfe-bk.de

www.tev-bk.de



tageselternvermittlung.bk



wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt

wellcome-Teams unterstützen Familien mit Babys während des ersten Lebensjahres: Ehrenamtliche greifen Eltern unter die Arme, die Entlastung im Alltag benötigen.

Kontakt wellcome in Backnang:

Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.

Diana Bertele, wellcome-Koordinatorin,

Theodor-Körner-Straße 1, 71522 Backnang

Telefon: 0175/9727898,

E-Mail: backnang@wellcome-online.de

Sozialstation Rems-Murr gGmbH Station Backnang



Aspacher Straße 32, Tel. 07191 7 24 61
Rund um die Uhr: 0151 16 71 58 46
E-Mail: sozialstation@awo-rems-murr.de
Homepage: www.awosozialstation.de

- Häusliche Kranken- und Seniorenpflege
- Nachbarschaftshilfe
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Haus- und Familienpflege
- Betreuung Demenzkranker
- Beratung über Pflegeversicherungsleistungen
- Betreuen und Versorgen auch stunden- und tageweise sowie nachts

AUS DEN KIRCHEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
WALDREMS MAUBACH HEININGEN

Ammerstraße 18, 71522 Backnang-Waldrems
Tel. 07191 6 85 27, Fax 07191 34 03 20
E-Mail: pfarramt.backnang.waldrems@elkw.de
Homepage: www.kirche-wahema.de

Bürozeiten der Pfarramtssekretärin Frau Anja Braun:
Mittwoch, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
sowie nach vorheriger Absprache am Dienstagnachmittag.

Sonntag, 26. Juli 2026

8. Sonntag nach Trinitatis

„Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.“

Epheser 5, 8b. 9

Donnerstag, 23. Juli 2026

9.30 Uhr Ökumenisches Frauenfrühstück, GH Maubach

17.00 Uhr Mädchenjungschar (5. - 7. Klasse), GH Maubach

Freitag, 24. Juli 2026

16.00 Uhr Jungschar Waldrems (1. - 4. Klasse), GH Waldrems-Heiningen

19.00 Uhr Teenkreis (8. Klasse - 16 Jahre), GH Waldrems-Heiningen

Sonntag, 26. Juli 2026

10.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst beim Biegelfest in Waldrems (Pfarrer i.R. Steffen Kaltenbach und Klaus Herberts)

Der Gottesdienst wird musikalisch vom Posaunenchor unter der Leitung von Herrn Barth gestaltet.

10.15 Uhr Kirchenkids, GH Waldrems-Heiningen

Montag, 27. Juli 2026

17.00 Uhr Jungschar Maubach (1. - 4. Klasse), GH Maubach

Dienstag, 28. Juli 2026

20.00 Uhr Kirchenchorprobe, GH Waldrems-Heiningen

Mittwoch, 29. Juli 2026

19.45 Uhr Probe des Posaunenchores, GH Heiningen Weg

Vertretungsregelung während Vakanz

Die Pfarrstelle in unserer Gemeinde ist zurzeit vakant. Pfarrerin Rupp übernimmt in dieser Zeit die Kasualvertretung und stellvertretend die geschäftsführenden Aufgaben.

Pfarrerin Rupp:

Tel.: 07191 / 80 95 015, E-Mail: Desiree.Rupp@elkw.de

Taufen ab August 2026:

Taufen können an verschiedenen Sonntagen stattfinden. Bitte nehmen Sie für Taufanmeldungen oder Fragen Kontakt auf mit Pfarrerin Désirée Rupp: Desiree.Rupp@elkw.de



Katholische Kirchengemeinde St. Johannes

Heiningen, Maubach und Waldrems

Obere Bahnhofstr. 26, 71522 Backnang
Tel. 07191 6 86 52, Fax 07191 7 10 38
E-Mail: pfarramt.johannes@katholisch-backnang.de
Homepage: www.katholisch-backnang.de

Donnerstag, 23. Juli 2026

8.30 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche

20.00 Uhr Eucharistische Anbetung, Johanneskirche

Freitag, 24. Juli 2026

19.00 Uhr Eucharistiefeier, Christkönigskirche

Samstag, 25. Juli 2026

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mal anders, Johanneskirche

Sonntag, 26. Juli 202610.30 Uhr Gottesdienst der Seelsorgeeinheit,
Christkönigskirche**Dienstag, 28. Juli 2026**

19.00 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche

Mittwoch, 29. Juli 20268.00 Uhr Eucharistiefeier, Christkönigskirche
10.00 Uhr Abschiedsgottesdienst Kindergartenkinder St. Johannes, Kindergarten St. Johannes auf der Wiese

Zuerst ging es auf eine kleine Zeitreise. Heinz Holzwarth packte spannende Geschichten aus und erklärte den kleinen Besuchern anschaulich, wie die Backhäuser früher entstanden sind und welche wichtige Bedeutung sie für die Gemeinschaft im Dorf hatten.

AUS DEN VEREINEN

club junges europa (cje)

Homepage: www.cje-backnang.de**Freizeit-Volleyball in der Reisbach-Turnhalle in Waldrems**

Lust auf Volleyball, aber noch kein passendes Team gefunden? Vielleicht hat Deine Suche jetzt ein Ende. Wir laden herzlich ein, in unsere Volleyball-Gruppe zu kommen. Wir spielen (außerhalb der Schulferien) jeden

Dienstag von 18.00 bis 20.00 Uhr in der Schulturnhalle Reisbachtal in Waldrems

Bei uns spielen alle Geschlechter und Altersgruppen von 20 bis 65 Jahren zusammen. Man muss kein Profi sein, um bei uns mithalten zu können, aber ein wenig Ballsicherheit, Regelkenntnis und Spielverständnis müssen schon sein, denn sonst kommt kein Spiel zustande - und das macht niemandem Spaß. Aber einfach mal kommen und ausprobieren, dann zeigt sich gleich, ob es passt - für Dich und für uns.

Und wer ist eigentlich „wir“? Wir ist der cje backnang e.V. (club junges europa). Die Teilnahme am Volleyball kostet nichts, man muss auch kein Vereinsmitglied sein (darf das aber natürlich gerne).

Ach ja! Und nach dem Duschen gehen wir zusammen was essen und trinken.

Noch Fragen?

Jürgen Wintergerst, Tel. 01577 26 26 16 8

E-Mail: juergen.wintergerst@outlook.de

Nach der Theorie folgte der kulinarische Teil des Tages auf den alle besonders gespannt waren. Ellen Trautwein hatte bereits köstliche Schneckenudeln vorbereitet. Gemeinsam durften die Kinder die Teiglinge in den heißen Ofen einschieben – ein echtes Erlebnis!



Während der Backzeit stieg die Vorfreude, bis schließlich der spannendste Moment kam: Der Ofen wurde geöffnet und die perfekt goldbraun gebackenen Schneckenudeln kamen zum Vorschein.



DORF- UND BACKHAUSVEREIN WALDREMS e.V.

Homepage: www.dorf-backhausverein-waldrems.de**Kindergartenkinder zu Gast im Waldremser Backhäusle****Spannende Geschichte und süße Leckereien: Ein unvergesslicher Vormittag für die Kinder**

Der Ofen rauchte bereits und alles war bereits vorbereitet, als die Kinder des Waldremser Kindergartens unser historisches Backhäusle besuchten. Dort wurden sie herzlich von Heinz Holzwarth und Ellen Trautwein empfangen.

Die noch ofenwarmen Leckereien schmeckten einfach himmlisch und fanden reißenden Absatz bei den Kindern. Doch damit nicht genug: Bevor es für die Gruppe zurück in den Kindergarten ging, gab es noch eine Überraschung. Jedes Kind erhielt eine eigene Tüte mit einer frisch gebackenen Schneckenudel für den Heimweg.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die diesen tollen Tag im Backhaus möglich gemacht haben.

Gesangverein Harmonie Waldrems-Heiningen e.V.



Chorprobe:

Jeweils montags von 20.00 bis 21.30 Uhr mit Chorleiter Ulrich Hönig im Versammlungsraum der Reisbachhalle.

Vernissage am 21. Juni 2026

Unser Gesangverein Harmonie Waldrems-Heiningen beteiligte sich musikalisch in der Backnanger Stiftskirche. Innerhalb des Jahresprogramms „Kunst – Kultur – Kulinarik“ waren wir eingeladen, die Vernissage am 21. Juni 2026 zu begleiten. Eröffnet wurde die Ausstellung vom Gesangverein mit dem Lied „Morgenrot“. Die Begrüßung übernahm Dekan Rainer Köpf, der mit launigen Worten alle Anwesenden herzlich willkommen hieß.



Vor dem Auftritt ging es noch ganz entspannt zu. Hast du Lust zu singen und gemeinsam mit anderen Musik zu erleben? Dann bist du bei der Harmonie genau richtig! Wir freuen uns immer über Männer, die gerne singen, ganz egal, ob mit oder ohne Chorerfahrung. Komm einfach unverbindlich bei einer Chorprobe vorbei und lerne uns kennen. Wir freuen uns auf dich!

Die Ausstellung fand im Chor der Backnanger Stiftskirche statt und stand unter dem Motto „Szenen aus der Backnanger Stadtgeschichte“. Gezeigt wurden Bilder von Helmut G. Bomm sowie Erzählfiguren von Dorothea Schuster und Dorothee Scheffel.



Ein Moment der Ruhe und Vorfreude: Der Chor kurz vor seinem Auftritt in der Stiftskirche in Backnang. Von links: Steffen Eberle (Vizedirigent) Peter Tenschert, Volkmar Schroth, Philipp Schüle, Leon Dreßler, Torsten Hårdter, Dietmar Dorsch, Heinz Schüle, Rolf Lukert, Horst Schüle, Ernst Kleiner, Walter Sammet, Malte Boss, Dieter Taschner, Jörg Horlacher, Luca Schüle, Luca Taschner, Uwe Oßwald, Miro Milicic, Andreas Bäuerle, Alfred Sammet

Im zweiten Teil durften wir mit dem Lied „Der Wanderer“ unseren Beitrag leisten. Der Auftritt stand unter der Leitung unseres Vizechorleiters Steffen Eberle, der den Chor sicher und mit viel musikalischem Gespür durch die Stücke führte.

Nach weiteren Erläuterungen durch Herrn Bomm und Frau Scheffel folgte unser nächstes Stück. Mit dem Lied „Wir wandern heut ins Schwabenland“ klang die Eröffnungsfeier schließlich stimmungsvoll aus. Die Ausstellung war mit viel Liebe zum Detail vorbereitet.

Es gab zahlreiche Werke zu bestaunen und viel Lob für die Verantwortlichen auszusprechen. Für uns Sänger der Harmonie war es eine schöne Gelegenheit, uns in der Backnanger Stiftskirche zu präsentieren und uns musikalisch in guter Form zu zeigen.



Ein gelungener Auftritt der Harmonie fand seinen Abschluss. Die strahlenden Gesichter zeigen, wie sehr sich der Einsatz gelohnt hat. Von links Ernst Kleiner, Horst Schüle, Volkmar Schroth, Luca & Philipp Schüle, Alfred & Walter Sammet

Es war einmal mehr eine Bereicherung, die wir in unserer 125-jährigen Vereinsgeschichte erleben durften. Die Kirche war sehr gut besucht, in der Hoffnung, dass auch in den kommenden zwei Wochen viele Interessierte den Weg zur Ausstellung finden werden.

Gymnastik-Selbsthilfegruppe



Seniorengymnastik	8.30 – 9.30 Uhr
Wirbelsäulengymnastik	9.30 – 10.30 Uhr
Osteoporose-Gymnastik	10.30 – 11.30 Uhr

Die Übungsstunden finden mittwochs in der Radsporthalle Waldrems statt.

Information und Anmeldung:

Robert Schäfer, ausgebildeter Sportlehrer, Tel. 07191 73 43 15

Kegelverein Sportzentrum Backnang-Waldrems e.V.



Wer hat Lust zum Kegeln? Wir suchen Kegler und Keglerinnen!

Training Damen dienstags ab 17.30 Uhr
Training Herren mittwochs ab 17.30 Uhr

Schauen Sie doch mal vorbei!

Auskünfte auf der Kegelbahn oder unter Tel. 07144 2 20 91.

LandFrauen Verein Heiningen



Homepage: www.landfrauen-heiningen.de

Sport bei den Landfrauen in Heiningen

DIENSTAG		
Hatha Yoga	18.00 - 19.15 Uhr 10 x 75 Minuten 90,- Euro Mitglieder, 102,- Euro Nichtmit- glieder seit 28. April 2026s	Unterer Gymnastik- raum Reisbachhalle Daniela Breining Tel. 0174/9685531
Linientanz für alle	18.45 - 19.45 Uhr 14 x 60 Minuten 84,- Euro Mitglieder, 91,- Euro Nicht- mitglieder seit 14. April 2026	Oberer Gymnastik- raum Reisbachhalle Jochen Basmann, Anmeldung Jutta Rieger-Ehrmann Tel. 960719
DONNERSTAG		
Präventive Gymnastik und Austausch	10.00 - 11.00 Uhr Mitglieder Jahres- pauschale Einstieg jederzeit möglich	Unterer Gymnastik- raum Reisbachhalle Heidi Taschner Tel. 68263
Kreativer Tanz, Orientali- scher Tanz...	17.30 - 18.30 Uhr 5 x 60 Minuten Mitglieder + Nichtmit- glieder 30,- Euro	Oberer Gymnastik- raum Reisbachhalle Manuela Lungo Tel. 1795060

reichhaltige Anzahl an Kuchen hübsch angerichtet und schon konnte es losgehen.

Das Fest war ziemlich gut besucht, was uns alle sehr gefreut hat. Zahlreiche Besucher ließen sich ganz traditionell rote Wurst oder vegetarisches Grillgemüse mit leckerem Dip schmecken. Schwäbisches gab es natürlich auch: Maultaschen mit selbstgemachtem Kartoffelsalat.

Für die Kinder wurde ein tolles Kinderprogramm angeboten, eine Dame von „Elfenzauber und Wirbelwind“ drehte für die Kleinen aus bunten Ballons Blumen oder Tiere wie z.B. einen Käfer oder Pinguin. Es konnte auch gebastelt oder gemalt werden. Am Ende bekamen sogar die Helferinnen der Landfrauen ein „Krönchen“ aus Ballons.

Zwischendurch meinte „Petrus“, eine kleine Abkühlung in Form von Regen schicken zu müssen, aber das störte niemanden. Man rückte einfach unter den großen Schirmen zusammen.

Gegen 17.00 Uhr endete ein gelungenes Fest. Es gab überall zufriedene und strahlende Gesichter.



LandFrauen Verein Maubach



E-Mail: info@landfrauen-maubach.de
Homepage: www.landfrauen-maubach.de

Was heißt „Landfrauen“? Wer sind sie und was machen sie eigentlich?

Wir sind ein Verein für alle, die Interesse an toller Gemeinschaft haben und neue Freundinnen kennen lernen möchten. Wir haben viele verschiedene Aktivitäten, dieses Jahr z.B. eine Führung durch eine Imkerei, viele interessante Workshops und Vorträge, regelmäßiger Stammtisch abwechselnd mit spannenden Aktivitäten oder einfach zum Essen und quatschen. Das Schmücken des Osterbrunnens hat sich schon etabliert, dieses Jahr sogar mit anschließendem Fest. Das Weihnachtsfrühstück oder die Linedance-Kurse bieten für jeden etwas Interessantes. Jeder ist zu den Veranstaltungen herzlich willkommen, auch Männer.

Lernen Sie uns doch bei einer der Veranstaltungen unverbindlich kennen. Wir freuen uns auf Sie.

Großes Sommerfest am 5. Juli 2026

Am Sonntag, 5. Juli 2026, feierten die Landfrauen Maubach in Kooperation mit dem VdH (Hundesportverein) Backnang ihr großes Sommerfest.

Schon in aller Frühe waren fleißige Helfer am Werk und bestückten den Parkplatz hinter dem Maubacher Rathaus mit großen, bunten Schirmen, Bänken und Tischen, die wie immer liebevoll dekoriert wurden. Der Grill wurde aufgebaut, die

Modellbahner Backnang e.V.



Homepage: www.modellbahner-backnang.de

Wir sind ein Verein, der sich hobbymäßig mit dem Bau und dem Betrieb einer Modelleisenbahnanlage in Spur H0 beschäftigt. Unsere Vereinsanlagen wachsen und entwickeln sich seit der Vereinsgründung 2009 beständig.

Wir arbeiten mit viel Leidenschaft und Liebe zum Detail an der Gestaltung und der Pflege der Modellbahnanlagen.

Neue Interessenten für das Modellbahn-Hobby sind stets willkommen.

Die Anlagen des Vereins befinden sich in der Tübinger Str. 25 in Backnang - Heiningen. Der Treff findet jeden Montag und Donnerstag ab 18.30 Uhr statt.

Musikverein Maubach e.V.



Homepage: www.mv-maubach.de

Hauptorchesterprobe

Leitung: Anna Burova
Uhrzeit: dienstags, 19.30 – 21.30 Uhr
im Versammlungsraum des Rathauses Maubach

Miniorchesterprobe

Leitung: Lukas Schmid
Uhrzeit: montags, 17.30 – 18.15 Uhr
im Versammlungsraum des Rathauses Maubach

Jugendorchesterprobe

Leitung: Lukas Schmid

Uhrzeit: montags, 18.30 – 19.15 Uhr

im Versammlungsraum des Rathauses Maubach

Neue Musiker und Jungmusiker sind jederzeit herzlich willkommen! Nähere Auskünfte über die Ausbildung erhalten Sie unter www.mv-maubach.de.

Obst- und Gartenbauverein Heiningen-Maubach-Waldrems e.V.



Mehr Infos auf unserer Homepage: www.o-g-v.de

Lieben Sie den Duft von Rosensträuchern, den Geschmack von selbst angebautem Obst und Gemüse – und geht Ihnen das Herz auf, wenn es im Garten summt und brummt?

Dann sollten Sie unbedingt unseren Obst- und Gartenbauverein kennenlernen!

Unser Verein besteht seit 1979 und vereint rund 220 Mitglieder – mit steigender Tendenz. Er bringt viele Gartenfreunde aus den südlichen Backnanger Stadtteilen zusammen.

Das ursprüngliche Ziel, das auch zur Gründung des Vereins beigetragen hat, war der Wunsch nach gemeinsamen Naturerlebnissen, bei denen Wissen über Pflanzen, Tiere und Umwelt weitergegeben wird.

Ein weiterer zentraler Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Förderung des heimischen Obstbaus und der Gartenkultur, um so zum Erhalt dieser schützenswerten Ökosysteme beizutragen.

Kurzum:

Miteinander leben und dabei die Natur besser kennenlernen und verstehen – das ist unser gemeinsames Motto!

Bei Workshops, Kursen, Fachvorträgen und gemeinsamen Ausflügen werden viele spannende und relevante Themen behandelt. Gleichzeitig kommt auch die Gemeinschaftspflege nicht zu kurz.

Auch für unsere **kleinen Naturfreunde** gibt es zahlreiche Veranstaltungen, bei denen Tiere und Pflanzen spielerisch und mit viel Entdeckerfreude erkundet werden. Unterstützt werden wir dabei vom **schlaun Fuchs – einer Handpuppe**, die den kleinen Naturentdeckern auf kindgerechte Weise Zusammenhänge erklärt.

Viele weitere Informationen und praktische Gartentipps finden Sie auf unserer Homepage.

www.O-G-V.de

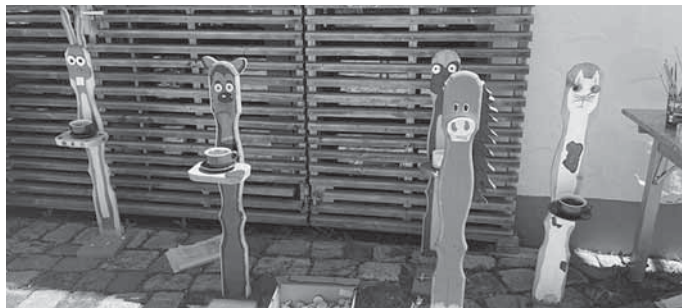


Schauen Sie doch einmal bei uns vorbei – wir freuen uns auf Sie!

An einem Samstag vor zwei Wochen herrschte reges Treiben an der Dorfscheuer. Und wer erst gegen Mittag vorbeikam, konnte die unterschiedlichsten Tiere bestaunen:

Pferd, Hunde, Hasen, Katzen, Otter, Fuchs, Elefant und Elche. Zwar nicht lebendig, dafür aber überaus kreativ gestaltet aus

Holz. Dies waren die Ergebnisse unseres OGV-Kinder-Angebots „Wir bauen Zaunlatten-Figuren“.



Elch, Otter, Fuchs und Co. an der Heiningen Dorfscheuer



Zuvor haben die zwölf Kinder gute drei Stunden lang gemalt, gesägt, gebohrt, geschraubt, geschliffen und geleimt. Bei traumhaftem Sonnenschein trafen wir uns morgens um 10.00 Uhr und legten nach einer kurzen Einführung direkt los. Jeder durfte sich ein Tier, das er gerne herstellen möchte, überlegen. Eine simple Zaunlatte diente hierbei als Ausgangspunkt.

Wie kreativ man mit dieser arbeiten kann, haben die Kinder voller Begeisterung gezeigt: Neben der Gestaltung der Zaunlatte mit Farben wurde schnell klar, dass noch jede Menge zusätzliche Elemente benötigt werden. Denn was wäre ein Elefant ohne Rüssel, ein Elch ohne Geweih oder ein Pferd ohne Mähne? Daher wurde parallel das benötigte Zusatzmaterial auf Holzbretter gezeichnet und anschließend ausgesägt.

Abschließend bekam jedes Tier noch ein waagrechtes Holzbrett angeschraubt, auf dem von den Kindern selbst bepflanzte Tassen ihren Platz fanden. So ist nicht nur das entstandene Tier ein absoluter Blickfang, auch werden in den nächsten Wochen aus den Samen tolle Blumen wachsen, über die das Tier dann wachen darf.



Es lohnt sich also, in Heiningen und Waldrems zukünftig die Augen offen zu halten – denn schließlich durfte am Ende der Veranstaltung jeder sein Tier mit nach Hause nehmen und ihm einen schönen Platz im eigenen Garten suchen.

Vielleicht sehen wir ja beim nächsten Spaziergang so manch einen Otter, Elefanten oder Elch zwischen den Hecken hindurch gucken ...

Radsportverein Backnang-Waldrems 1914 e.V.



Homepage: www.rsv-waldrems.de

Trimm-Dich-Freizeitgruppe

Montags ab 20.30 Uhr in der Radsporthalle: Gymnastik für Rücken und Bauch. Während der Winterzeit eine halbe Stunde früher. Davor nach Absprache Dauerlauf oder Krafttraining an Geräten. Ansprechpartner ist Lothar Frey 0157 73869467.

Frauengymnastik

Mittwochs von 19.00 bis 20.00 Uhr in der Radsporthalle: Übungsleiterin ist Frau Bettina Schimke-Oberländer (DOSB-Trainerin C Breitensport, DTB-Kursleiterin Yoga und Trainerin für Sportrehabilitation)

Abteilungsleiterin ist Andrea Schüle, Tel. 07191 7 13 46

Cardio Fitness

Donnerstags von 20.00 bis 21.00 Uhr in der Radsporthalle, Gymnastikraum:

abwechslungsreiches Ausdauer- und Krafttraining
Übungsleiterin und Ansprechpartnerin ist Bianca Schmied
Auskunft/Vereinbarung Probetraining per E-Mail unter bianca_schmied@web.de

Mountainbike-Gruppe

Du möchtest Spaß beim Mountainbiken in der Gemeinschaft und nach dem Sport Geselligkeit?

Dann melde dich, gerne auch mal zum Reinschnuppern!

Trainingszeiten:

Wann: Immer am Freitag während der Sommerzeit 17.30 Uhr

Samstag, Sonntag & Feiertag: nach Absprache

Wo: Treffpunkt an der Radsporthalle Waldrems

Ansprechpartner:

Stefan Winter Mobil: 0173-7077749 (gerne WhatsApp)
E-Mail: stefan-burgstetten@t-online.de

Martin Fuchs Mobil: 0173-9732353 (gerne WhatsApp)
E-Mail: mafu373@gmail.com

Rennrad-Gruppe

Du fährst gerne Rennrad oder möchtest gerne mit dem Rennradfahren anfangen? Dann bist Du hier genau richtig! Wir sind eine Radsportgruppe, bei der alle willkommen sind.

Neugierig geworden? Dann melde dich, gerne auch mal zum Reinschnuppern!

Trainingszeiten:

Wann: Immer am Dienstag während der Sommerzeit um 18:00 Uhr

Samstag, Sonntag & Feiertag oder mal eine Feierabendrunde nach Absprache

Wo: Treffpunkt an der Radsporthalle Waldrems

Ansprechpartner:

Marc Stang Telefon: 07191-86957 (AB Radsportverein)
E-Mail: rennrad@rsv-waldrems.de

Radball

Schüler und Jugend: dienstags und donnerstags,
17.00 – 18.30 Uhr

Schüler und Jugend: dienstags und donnerstags,

18.30 – 20.00 Uhr

Amateure: dienstags und donnerstags,
20.00 – 22.00 Uhr

Anfänger und Schüler: mittwochs und freitags,
18.00 – 19.30 Uhr

Trainingsort: Radsporthalle, Auskunft bei Markus Heckelmann per E-Mail unter rsvwaldremsradball@gmail.com

Rakitu

Kinderturnen für Kinder von 3 – 7 Jahren

mittwochs: Rakitu MINIS 15.15 – 16.15 Uhr (ab 3 Jahren)

Rakitu MAXIS 16.30 – 17.30 Uhr

(ab 5 Jahren)

Auskunft bei Maike Wörner und Nadine Heckelmann per E-Mail: rsvwaldremsradball@gmail.com oder rakitu@rsv-waldrems.de. Eine Anmeldung ist erforderlich!

Sportverein Maubach e.V.



Homepage: www.svmaubach.de

Unser Sportprogramm ab 1. Mai 2026

Fit und Fun für Kinder und Jugendliche:

Eltern Kind (mixed)

Elli Eisemann 2 – 4 Jahre montags, 15.00 Uhr

Kids I (mixed)

Elli Eisemann ab 4 Jahre mittwochs, 14.45 Uhr

Kids II (mixed)

Elli Eisemann mittwochs, 15.45 Uhr

Kids III (mixed)

Elli Eisemann mittwochs, 16.45 Uhr

Grundschul-Mix für Mädchen und Jungen

Robert Schäfer 1. – 4. Klasse freitags, 14.00 Uhr

Boys-Power

Robert Schäfer ab 6. Klasse freitags, 20.00 Uhr

Fitness und Gesundheit für Erwachsene

Mach mit, bleib fit! I (mixed) *

Elli Eisemann montags, 9.00 Uhr

Mach mit, bleib fit! II (mixed) *

Elli Eisemann montags, 10.00 Uhr

Frauen-Power

Lisa Hillmann ab 16 Jahre montags, 20.00 Uhr

Ballsport

Konstantin Miller ab 16 Jahre dienstags, 20.00 Uhr

Kraft durch Beweglichkeit (mixed)

Gerd Wagner ab 16 Jahre mittwochs, 20.00 Uhr

Mixed-Power (mixed)

Markus Fischer ab 16 Jahre donnerstags, 20.00 Uhr

Alle Übungseinheiten finden in der Mehrzweckhalle Maubach statt.

**Dieses Angebot findet im Nebenraum der Mehrzweckhalle statt.*

Nur mit Voranmeldung, da begrenzte Teilnehmerzahl.

Weitere Angebote und Informationen finden Sie unter www.svmaubach.de



**SV MAUBACH
BALLSPORT**
DIENSTAGS 20:00 BIS 21:30

In der Mehrzweckhalle
Maubach

Bei Interesse einfach
vorbeischauen



Falls Du zu den Größten in Deinem Jahrgang zählst, solltest Du unbedingt vorbeischauen

Homepage: www.backnanger-basketballer.de

Instagram: @backnangercoolblues

Facebook: @tsgbacknangbasketball

Anfragen bitte schriftlich per WhatsApp an die 01567 8 34 91 12

Tischtennisclub Maubach e.V.



Homepage: www.ttc-maubach.de

Trainingszeiten des Tisch-Tennis-Clubs Maubach
in der Reisbachhalle der Talschule

Montags 17.00 – 19.00 Uhr (Kinder und Jugendliche)
20.00 – 22.00 Uhr (Damen und Herren)

Mittwochs 17.00 – 19.00 Uhr (Kinder und Jugendliche)
20.00 – 22.00 Uhr (Damen und Herren)

Freitags 17.00 – 19.00 Uhr (Kinder und Jugendliche)
20.00 – 22.00 Uhr (Damen und Herren)

Weitere Informationen erhalten Sie bei unserem Jugendleiter
Günter Bauer unter jugend@ttc-maubach.de oder telefonisch
unter 0176 34985057

TSG Backnang 1864 e.V. Basketball



Homepage: www.backnanger-basketballer.de

Komm zu den Cool Blues, den Korbjägern der TSG Backnang

Wir sind die Backnanger Cool Blues und freuen uns über jeden, der Lust auf Basketball hat und bei uns mal reinschnuppern möchte. Wir bieten Basketballtraining ab 6 Jahren bis hoch zu den Herren und Damen. In der U8 und U10 wird noch gemischt gespielt, ab der U12 gibt es reine Mädchen- und Jungenmannschaften. Unser lizenziertes Trainerteam freut sich auf Euch!

**Stellenausschreibungen finden Sie auch unter
www.backnang.de**



Unsere U12 männlich

NEU!!!

Durch den Hype, den das 3 x 3 Streetballturnier der Damen bei Olympia ausgelöst hat, bieten wir 1 x Woche einen 3 x 3 Abend an. Hier kann man einfach kommen, mit anderen Spielerinnen und Spielern ein Team bilden und dann bei cooler Musik etwas zocken. Ideal für Spielerinnen und Spieler, die dem Ligabetrieb nicht so viel abgewinnen können und trotzdem am Ball bleiben wollen.



Unsere U12 weiblich

TSG Backnang 1920 e.V. Ringen



Homepage: www.tsgbacknang-ringen.de

Fun- und Leistungssport Ringen bei den Backnanger Bären

Tierisch ... ist bei uns nicht nur der Name. Bei uns wird einfach „bärenstark“ gerungen. Ringen ist ganz einfach: „Ich gewinne, Du verlierst“. In der Kinderkampfsportschule (ab 5 Jahre) steht der Zweikampf noch nicht im Vordergrund, sondern „Ringen spielen“. Hüpfen, rollen, toben, raufen, springen, fallen, werfen... Eine vielfältige Grundausbildung soll den Spaß an der Bewegung und dem Ringsport wecken.

Mit den Graduierungsstufen (Ringkampfabzeichen in Bronze, Silber und Gold) werden die Ringerinnen und Ringer auf die Wettkampfteilnahme vorbereitet. Unsere Athleten messen sich im Training, bei Einzelturnieren und Mannschaftskämpfen.

Puder und Power ... wir glänzen aber nicht nur durch hübsche Trikots und schöne Fingernägel. Unsere Girls legen alle aufs Kreuz! Mutige Mädchen sind bei uns immer willkommen.

Ab 14 Jahre treffen sich bei uns Breiten- und Wettkampfsportler, „Kraftochsen“, Body Builder, Kampfsportler aller Art zum gemeinsamen Training.

Trainingszeiten:

5 - 8 Jahre:

Montag und Mittwoch, 17.45 - 19.00 Uhr

9 - 13 Jahre:

Montag und Mittwoch, 17.45 - 19.15 Uhr

ab 14 Jahre + Erwachsene:

Montag und Freitag, 19.15 - 20.45 Uhr

TSG Backnang 1925 e.V. Tennis

TSG Backnang
Tennis 1925 e.V.

E-Mail: info@backnang-tennis.de

Homepage: www.backnang-tennis.de

Geschäftsstelle: Weissacher Straße 93, 71522 Backnang

Tel. 07191 85511, E-Mail: info@backnang-tennis.de

www.backnang-tennis.de

Alle Infos online oder über die Geschäftsstelle.

Geschäftszeiten: Montag und Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

RACKETSPORT ARENA BACKNANG

Die TSG Backnang Tennis bietet ihren Mitgliedern (Stand 3/2: 478 Mitglieder) und auch ihren Gästen mehrere Rückschlagspiel- und andere Sportarten an. Es befinden sich zwei neue Padeltennis-Courts auf unserer Anlage und ergänzen somit die bestehenden 12 Tennisfreiplätze, drei Hallentennisplätze, eine Schlagwand, drei Squashcourts, eine Tischtennisplatte und ein Beachtennisfeld für den Racketsportbetrieb. vier Kegelbahnen, ein Beachvolleyball-Feld, eine Boulebahn und ein Bolzplatz komplettieren das Sportangebot. Pickleball und Street Racket sind in Planung.

Neu seit 1. Januar 2026! Für eine ordentliche Mitgliedschaft in der Tennisabteilung, ist die Padelmitgliedschaft kostenlos!

Die **Freiplätze** sind in Betrieb. Auch hier können Gäste gegen eine Gastgebühr buchen und spielen. Buchbar über www.backnang-tennis.de (Link Platz buchen, Klick Freiplätze). Der Verein bietet verschiedene Mitgliedschaften und günstige Schnuppermitgliedschaften.

In der **Tennishalle** können über www.backnang-tennis.de (Link Platz buchen, Klick Halle) Plätze gebucht werden. Abos für den Winter 2026/2027 können über die Geschäftsstelle ab August angefragt und bei Verfügbarkeit ab September gebucht werden.

Die **lizenzierte Deutsche Tennisschule & Nachwuchscenter Backnang**, mit ihren qualifizierten Trainern, bietet für Kids von 3,5 - 8 Jahre Alter eine Ballschule, für Jugend und Erwachsene verschiedene Kurse, Trainings und viele Feriencamps an. Infos unter www.tennisschule-backnang.de oder unter nachwuchscenter@backnang-tennis.de.

Nichtmitglieder und „Schnupperer“ sind herzlich willkommen.

Die **Squash Courts** und die neuen **Padel-Tenniscourts** können unter www.backnang-tennis.de (Link Plätze buchen, Klick Squash, bzw. Klick Padel) gebucht werden. Auch bei diesen Sportarten sind interessante Mitgliedschaften möglich. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Die Padel-Tennis Courts sind im Freien und können bei guter Witterung das ganze Jahr bespielt werden.

Die **Backnanger Squash Tigers** haben jeden Mittwoch von 19.00 bis 21.00 Uhr Ihren Trainingsabend. Neben Schlagtraining und unterschiedlichen Übungsformen kommt der Spaß am Spiel nicht zu kurz. Einfach vorbeischaun!

Alle Schlägerarten können gegen eine Leihgebühr während der Öffnungszeiten der Gastronomie und / oder des ansässigen Sportshops/Tennisservice BigShot ausgeliehen werden. Außerhalb der Geschäftszeiten kann man sich im Vorfeld die Leihschläger hinterlegen lassen.

Die TSG Backnang Tennis 1925 e.V. freut sich auf Ihren Besuch in der Racketsport Arena Backnang!

WISSENSWERTES

Aus den Nachbargemeinden

Musikverein Unterweissach e.V.

Mitglied im Blasmusikverband Baden Württemberg e.V. * Kreisverband Rems Murr

Sommer-Platzkonzert beim Musikverein Unterweissach

Auch dieses Jahr möchte der Musikverein Unterweissach wieder mit seiner Musik direkt in den „Flecken“ kommen.

Im Rahmen unseres **Platzkonzertes**

am Donnerstag den, 23. Juli 2026 am Rathaus in Unterweissach

werden Ihnen unsere Kleinen mit den MVU-Minis, das Jugendorchester und zum Finale das Aktivenorchester einen kurzweiligen Konzertabend bieten.

Erleben Sie vor der Kulisse des historischen Weissacher Rathauses einen schönen Abend beim Musikverein Unterweissach in lockerer Konzertatmosphäre!

Musikverein Unterweissach e.V.

PLATZ KONZERT AM RATHAUS

- Minis, Jugend- & Aktivenorchester -

Do. 23. Juli 2026

- Beginn 19:00 Uhr -



www.mv-unterweissach.de

Beginn des Konzertes: 19.00 Uhr

Wir würden uns sehr freuen, Sie als unsere Gäste willkommen heißen zu dürfen. Schauen Sie vorbei und hören Sie rein bei Ihrem Musikverein Unterweissach.

Der Eintritt ist auch dieses Jahr wieder frei. Es wird eine Bewirtung mit Getränken geben.

Musikverein Unterweissach



Stadtwerke Backnang schließen Geschäftsjahr 2025 positiv ab – strategische Neuausrichtung zeigt Wirkung

Nach zwei wirtschaftlich herausfordernden Jahren hat die Stadtwerke Backnang GmbH die Ergebnisswende geschafft und das Geschäftsjahr 2025 mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen. Mit rund 380.000 Euro liegt das Jahresergebnis deutlich über der ursprünglichen Prognose von 200.000 Euro. Damit ist die Rückkehr in die Gewinnzone gelungen.

Das Ergebnis bestätigt die im vergangenen Jahr eingeleitete strategische Neuausrichtung. Ziel ist es, die Stadtwerke finanziell zu stabilisieren, am Markt neu zu positionieren und das Angebot gezielt auszubauen. Diese Weiterentwicklung ist in vollem Gange und wird von den Mitarbeitenden mit hohem Engagement mitgetragen.

Als kommunales Unternehmen sind die Stadtwerke Backnang fest in der Stadt und der Region verankert. Im Zentrum der Neuausrichtung stehen die Kunden. Angebote, Service und Prozesse werden Schritt für Schritt an ihren Bedürfnissen ausgerichtet. Dieser Weg hat begonnen und wird in den kommenden Jahren zunehmend sichtbar.

„Mit dem Jahresergebnis 2025 haben wir einen wichtigen Meilenstein erreicht. Gleichzeitig verstehen wir es als Ansporn, den eingeschlagenen Weg entschlossen weiterzugehen“, erklärt Geschäftsführer Thomas Steffen. „Wir stehen mitten in einem Transformationsprozess mit einem klaren Ziel: die Stadtwerke Backnang als modernes, regional verwurzeltes Unternehmen aufzustellen, das seine Kunden in den Mittelpunkt stellt. Mein besonderer Dank gilt unseren Mitarbeitenden, die ihn mit großer Motivation mitgehen.“

Für das Jahr 2026 und die Folgejahre erwarten die Stadtwerke Backnang eine kontinuierliche Verbesserung ihrer wirtschaftlichen Entwicklung. Parallel dazu werden Investitionen in eine sichere Energieversorgung, moderne Dienstleistungen und eine noch stärkere Kundenorientierung fortgeführt. Damit wollen die Stadtwerke ihre Rolle als verlässlicher Partner für die Bürgerinnen und Bürger, die regionalen Unternehmen und die Stadt Backnang nachhaltig festigen.

Mit ihrer strategischen Ausrichtung sehen sich die Stadtwerke zugleich gut aufgestellt, um den Herausforderungen eines sich wandelnden Marktumfelds erfolgreich zu begegnen.

Verschiedenes

Esslingen <> Bad Cannstatt, Waiblingen <> Schorndorf: Zug- und Halt- ausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen auf den Linien S1 - S3



Aufgrund von Instandhaltungsarbeiten zwischen Bad Cannstatt und Stuttgart Hbf. in den Nächten 27./28. Juli 2026 und 29./30. Juli 2026, jeweils von 22.00 Uhr bis 5.00 Uhr, kommt es auf den Linien S1 - S3 zu folgenden Einschränkungen:

In der Nacht 27./28. Juli 2026 von 22.00 Uhr bis 5.00 Uhr

- Die Züge der Linie S2 fallen zwischen Schorndorf und Waiblingen aus.
- Ersatzverkehr mit Bussen (S2E) zwischen Schorndorf, ZOB, Bussteig 1 und Waiblingen, ZOB, Bussteig 11.
- Die Züge der Linie S2 Richtung Stuttgart Hbf (oben) halten nicht in Fellbach. Bitte alternativ die Linie S3 nutzen.

In der Nacht 29./30. Juli 2026 von 22.00 Uhr bis 5.00 Uhr

- Die Züge der Linie S1 Richtung Stuttgart Hbf (oben) halten nicht in Mettingen, Obertürkheim, Untertürkheim und Neckarpark.
- Ersatzverkehr mit Bussen (S1E) von Esslingen(N), ZOB, Bussteig 7 nach Bad Cannstatt, Bahnhof.
- Die Züge der Linien S2 und S3 Richtung Stuttgart Hbf (oben) halten nicht in Sommerrain und Nürnberger Straße.
- Ersatzverkehr mit Bussen (S3E) von Fellbach, ZOB, Bussteig 2 nach Bad Cannstatt, Bahnhof.

Waiblingen <> Backnang: Zugausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen auf der Linie S3

In der Nacht 30./31. Juli 2026, 22.00 bis 5.00 Uhr, finden Instandhaltungsarbeiten zwischen Fellbach und Crailsheim statt.

- **Linie S3** entfällt zwischen Waiblingen und Backnang.
- Zwischen Waiblingen und Backnang fährt ein **Ersatzverkehr mit Bussen (S3E)**.
- Bitte beachten Sie die früheren Abfahrtszeiten der Bussen in Backnang.

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund weiterer Baustellen und der parallel stattfindenden Stammstreckensperrung zu weiteren Einschränkungen im S-Bahn- und Regionalverkehr kommt.

Bitte berücksichtigen Sie diese Abweichungen bei Ihrer Reiseplanung und informieren Sie sich vorab über Ihre Reiseverbindungen. Um keine kurzfristigen Änderungen zu verpassen, informieren Sie sich bitte auch unmittelbar vor Fahrtantritt in den digitalen Reiseauskunftsmedien unter bahn.de oder in der App DB Navigator.

Weitere Informationen finden Sie auf s-bahn-stuttgart.de/betriebslage und bahn.de/bauarbeiten.



Landkreise und Landeshauptstadt Stuttgart fordern sofortige Entlastung vom Verband Region Stuttgart.

Tarifzonenreform anpassen, Verkehrsumlage des Verband Region Stuttgart (VRS) für zwei Jahre aussetzen, das sind die Forderungen der Landkreise und der Landeshauptstadt in der Region Stuttgart, denen sich alle 179 Städte und Gemeinden der Region angeschlossen haben.

Ausgangslage:

Die fünf Verbundlandkreise der Region Stuttgart Böblingen, Esslingen, Ludwigsburg, Göppingen und Rems-Murr und die Landeshauptstadt stehen vor historischen finanziellen Herausforderungen. Um den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in der Region zukunftsfähig zu gestalten und den Status Quo verlässlich finanzieren zu können, ist ein gemeinsames und solidarisches Handeln aller Akteure dringend erforderlich.

Vor dem Hintergrund der dramatischen Haushaltslage fordern die Kommunen daher vom Land Baden-Württemberg eine zeitnahe Anpassung des Vertrags zur Finanzierung der Tarifzonenreform sowie einen Wiedereinstieg des Landes Baden-Württemberg in die Mitfinanzierung. Dies würde die kommunalen Haushalte in Millionenhöhe entlasten und wäre ein konkreter Beitrag, ein stabiles Angebot im ÖPNV auch in schwierigen Zeiten zu sichern.

Eine weitere Forderung richtet sich an den Verband Region Stuttgart. Er soll die Verkehrsumlage für zwei Jahre aussetzen, die Städte, Gemeinden und Landkreise um einen Millionenbetrag entlasten und damit seinen Beitrag zur Stabilisierung der kommunalen Haushalte leisten.

Strukturwandel bei den Einnahmen: Deutschlandticket hat Auswirkungen auf die Finanzierung im VVS

Zum 31. März 2019 wurde die Tarifstruktur im Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS) durch eine historische Tarifzonenreform nachhaltig vereinfacht. Auf Initiative des Landes hin wurde die Struktur von über 50 Tarifzonen auf nur noch sechs Zonen reduziert.

Die kommunalen Aufgabenträger haben diesen Schritt im Sinne der Fahrgäste ausdrücklich begrüßt und unterstützt, obwohl dadurch erhebliche **Einnahmeverluste in Höhe von damals 42,3 Mio. Euro** entstanden.

Diese **Mindereinnahmen** wurden von den fünf **Verbundlandkreisen**, der **Landeshauptstadt** und anfangs auch vom Land Baden-Württemberg refinanziert. Seit dem Jahr 2025 zog sich das **Land jedoch vollständig aus der finanziellen Beteiligung zurück**.

Gleichzeitig hat die **Einführung des bundesweiten Deutschlandtickets die Systematik der ÖPNV-Finanzierung grundlegend auf den Kopf gestellt**. Die einstige **Tarifzonenreform** ist heute nur noch für rund **20 Prozent aller Einnahmen im Gelegenheitsverkehr relevant**. Dennoch leisten die **Verbundlandkreise** und die **Landeshauptstadt** weiterhin den vollen, **ursprünglichen Ausgleichsbetrag**. Aktuell profitiert das Land für seine Regionalzüge – wie vor der Einführung des Deutschlandtickets – mit jährlich 2,93 Mio. Euro, ohne selbst Ausgleichsmittel einzubringen. Bei einer Anpassung an die realen, reduzierten Einnahmen im Gelegenheitsverkehr erhielte das Land im Status quo somit jährlich 2,35 Mio. Euro zu viel.

„Angesichts dieses massiven Strukturwandels bei den Einnahmen und der äußerst angespannten Haushaltslage in unseren Kommunen ist die aktuelle Finanzierungspraxis schlicht nicht mehr vermittelbar“, fordern Landkreise und Landeshauptstadt mit einer Stimme. „Wir können nicht weiterhin ungefiltert für ein System zahlen, das an der Realität vorbeigeht. Der Ausgleich aus der Tarifzonenreform muss jetzt dringend und konsequent an die tatsächlichen Gegebenheiten des Gelegenheitsverkehrs angepasst werden – alles andere ist den Steuerzahlerinnen und Steuerzahlern vor Ort nicht mehr zu erklären. Wir setzen auf die neue Verkehrsministerin,“ so die an das Land adressierte Forderung.

Was fordern die kommunalen Aufgabenträger aus der Region Stuttgart jetzt konkret?

Im ersten Schritt geht es darum, die Zahlungen, die das Land aus dem Einnahmepool erhält, zu reduzieren. Aus dem aktuellen Vertrag erhält das Land für seine Regionalzüge 2,93 Mio. Euro. Bei einer Anpassung des Vertrags auf den Gelegenheitsverkehr würde sich der Anspruch des Landes um 2,35 Mio. Euro reduzieren, die entfallenden Mittel müssten aus dem Landshaushalt aufgebracht werden und würden die kommunalen Aufgabenträger entlasten (Landeshauptstadt Stuttgart: rd. 1,32 Mio. Euro, Böblingen: rd. 334.000 Euro, Esslingen: rd. 454.000 Euro, Ludwigsburg: rd. 453.000 Euro und Rems-Murr-Kreis: rd. 371.000 Euro).

Ziel: Konstruktive Verhandlungslösung statt Kündigung

Die Landkreise und die Landeshauptstadt betonen ausdrücklich, dass sie eine einvernehmliche Verhandlungslösung anstreben. Oberste Priorität hat eine geeinte Anpassung des Vertrags zur Finanzierung der Tarifzonenreform. Da eine Kündigung weitreichende und spürbare Auswirkungen auf die Fahrgäste in der gesamten Region haben könnte, soll dieser Schritt im gemeinsamen Interesse aller Beteiligten vermieden werden.

Kommunen am Limit: Konkrete Verschlechterungen im ÖPNV drohen

Wie dramatisch die Finanzlage der Städte, Gemeinden und Landkreise tatsächlich ist, haben diese am 22. Juni 2026 mit dem bundesweiten Aktionstag „Kommunen am Limit“ eindringlich verdeutlicht. Eine nachhaltige Besserung der kommunalen Kassenlagen ist nicht in Sicht. In der Konsequenz werden Abbestellungen und Streichungen insbesondere im Busverkehr in den Landkreisen bereits öffentlich diskutiert und teilweise schon umgesetzt.

Diese drohenden Verschlechterungen gefährden das gemeinsame Ziel einer erfolgreichen Verkehrswende und einer attraktiven S-Bahn massiv. Bereits heute sind die Bürgerinnen und Bürger der Region durch die mangelhafte Zuverlässigkeit und baustellenbedingte Vollsperrungen der S-Bahn seit Jahren leidgeprüft. Obwohl die Wahrnehmung der S-Bahn als verlässlicher Partner erheblich gelitten hat, zahlen die kommunalen Aufgabenträger seit Jahren die Umlage für einen ganzjährigen Viertelstundentakt. Eine Rückerstattung für nicht erbrachte oder mangelhafte Leistungen erfolgt jedoch nicht.

Zweite wichtige Forderung: Verband Region Stuttgart soll gezielt Rücklage aus dem Verkehrshaushalt einsetzen, um eine zweijährige Aussetzung der Verkehrsumlage durch die Landkreise und die Landeshauptstadt Stuttgart zu finanzieren

Die Verkehrsrücklage des Verbands Region Stuttgart im Jahr 2026 auf stattliche 154 Mio. Euro und das in Zeiten, in denen bei den Gemeinden, Städten und Landkreisen nahezu alle Rücklagen aufgebraucht sind. Es wäre jetzt an der Zeit, dass der Verband Region Stuttgart auch einen Beitrag zur Stabilisierung der kommunalen Finanzen leistet. Es kann nicht sein, dass Haushaltsstrukturkommissionen überall sonst auf der kommunalen Ebene die Haushalte nach Einsparpotentialen durchleuchten, der VRS aber eher an eine Ausweitung von Aufgaben und Zuständigkeiten denkt. Es passt nicht in die Zeit, dass der VRS in den kommenden Jahren weiter Rücklagen aufbaut, während die Kommunen vor Ort gezwungen sind, spürbare Leistungskürzungen im ÖPNV vorzunehmen. Das ist den Bürgerinnen und Bürgern nicht zu vermitteln. Der VRS ist Teil der kommunalen Familie und die Aufgabe des ÖPNV eine gemeinschaftliche.

Diese Forderung wird von allen Städten und Gemeinden in der Region Stuttgart unterstützt und die Forderungen an den VRS wurden von den Vorsitzenden der fünf Bürgermeistersprengel mitgezeichnet.

Es steht außer Frage, dass in den kommenden Jahren erhebliche Investitionen – wie die Beschaffung einer neuen S-Bahn-Flotte – anstehen. Die Verkehrsrücklage ist nach ihrem eigentlichen Sinn und Zweck jedoch nicht für die Vorab-Ansparung solcher Investitionen gedacht. Der Löwenanteil der Zahlungsverpflichtungen für die neuen Fahrzeuge wird ohnehin erst Anfang bis Mitte der 2030er-Jahre nach Abnahme der Fahrzeuge fällig. Wann diese tatsächlich fahren, ist angesichts des schleppenden Baufortschritts bei S21 auch mit einem Fragezeichen zu versehen. Nicht zuletzt: Die Finanzierungssystematik des Verbands sieht zudem standardmäßig eine Finanzierung über die Umlagen und gerade nicht primär aus der Rücklage vor.

Wie es weitergeht:

Bis zur Aufstellung der kommunalen Haushalte sollen Gespräche geführt und ein Beschluss des VRS eingeholt werden.



**Deutsche
Rentenversicherung**
Baden-Württemberg

Vorteile auf einem Blick

Warum sich der Freiwilligendienst fürs Rentenkonto auszahlt

Entgeltpunkte und wichtige Mindestversicherungszeiten sammeln

Nach der Schule erst mal durchatmen, Praxisluft schnuppern oder gesellschaftlich engagieren: Viele junge Menschen nutzen nach dem Abschluss die Chance auf ein Freiwilliges Soziales oder Ökologisches Jahr (FSJ oder FÖJ), den Bundesfreiwilligendienst (BFD) oder Freiwilligen Wehrdienst (FWD). Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) erklärt, warum sich der Einsatz schon jetzt für das Rentenkonto auszahlt.

Vorteile auf einem Blick – so profitiert das eigene Rentenkonto:

Null Euro Eigenanteil: Egal welcher freiwillige Dienst gewählt wird, der Arbeitgeber übernimmt die kompletten Beiträge für die gesetzliche Rentenversicherung.

Wertvolle Entgeltpunkte und höhere Rente: Obwohl kein reguläres Gehalt bezogen wird, werden jeden Monat echte Rentenpunkte (Entgeltpunkte) gutgeschrieben. Für Taschengeld oder Sold gelten gesonderte monatliche Bezugsgrößen zur Berechnung der Beiträge in die gesetzliche Rentenversicherung. Generell aber gilt: Je mehr Beiträge einzahlt werden, desto höher die spätere Rente.

Mindestversicherungszeiten füllen: Die geleisteten Monate zählen voll zu den Pflichtbeitragszeiten. Sie helfen dabei, die Mindestversicherungszeit (Wartezeit) zu erfüllen, die alle brauchen, um überhaupt Reha- oder Rentenleistungen in Anspruch nehmen zu können.

Frühzeitiger Schutz: Durch diese ersten Pflichtbeiträge sichern sich die jungen Menschen frühzeitig Schutz für den Ernstfall, beispielsweise für den Anspruch auf Erwerbsminderungsrente, wenn die Person nicht mehr oder sehr eingeschränkt arbeiten kann.

Sicher ist sicher: Nach dem Ende des Freiwilligendienstes stellt der Arbeitgeber eine offizielle Bescheinigung über die geleistete Zeit aus. Die Zeiten werden auch elektronisch an den zuständigen Rentenversicherungsträger übermittelt. Die DRV BW rät dazu dieses wichtige Dokument dennoch sicher abzulegen, denn auch Jahrzehnte später gilt es als offizieller Nachweis, um sich Entgeltpunkte und Mindestversicherungszeiten noch sichern zu können.

Information

Mehr Informationen enthalten die kostenfreien **Broschüren** „Freiwilligendienste und Rente“ und „Wehrdienst und Rente“. Sie können unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Weitere Einblicke finden Sie auch unter
www.backnang.de



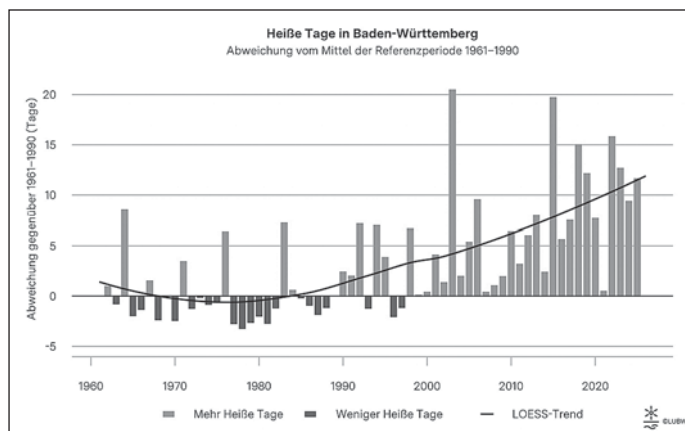
Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

Außergewöhnlich frühe Hitzewelle in Baden-Württemberg

Baden-Württemberg/Karlsruhe. Nach einer zunächst vergleichsweise kühlen ersten Junihälfte entwickelte sich in Baden-Württemberg – wie in weiten Teilen Deutschlands – eine außergewöhnlich frühe und intensive Hitzewelle. Sie brachte landesweit überdurchschnittliche Temperaturen und nur geringe Niederschläge. Die Hitzewelle wurde nur kurzzeitig von wenigen kühleren Tagen unterbrochen. Die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) ordnet die außergewöhnliche Wärmephase anhand von Messdaten klimatologisch ein.

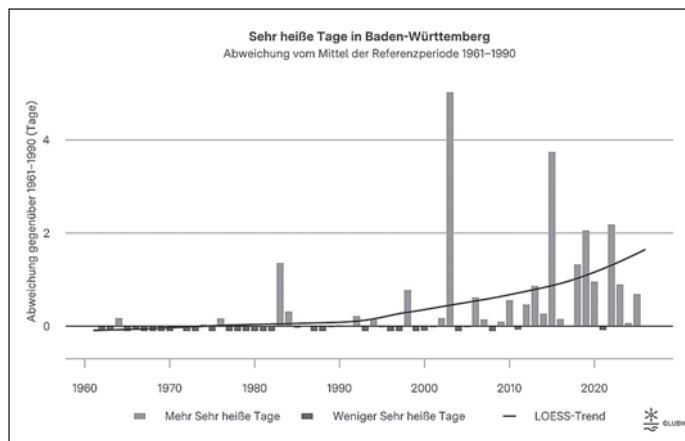
Außergewöhnlich früh und außergewöhnlich intensiv

„Ungewöhnlich ist, dass eine derart intensive Hitzewelle bereits so früh im Sommer aufgetreten ist. Die intensivsten Hitzewellen treten in Baden-Württemberg üblicherweise eher im Hochsommer auf, also im Juli und August“, fasst Dr. Ulrich Maurer, Präsident der LUBW, die Situation zusammen.



Der erste Heiße Tag (über 30°C) des Jahres wurde am 23. Mai, der erste Sehr Heiße Tag (über 35 °C) am 18. Juni, die erste Tropennacht (über 20 °C) am 19. Juni registriert. Bis einschließlich Sonntag, 12. Juli, wurden im Landesmittel in Baden-Württemberg 16 Heiße Tage und 4 Sehr Heiße Tage gezählt. Davon entfielen bereits 13 Heiße Tage und 4 Sehr Heiße Tage auf den Juni.

Der Juni 2026 war mit einer Mitteltemperatur von 20,0 °C der zweitwärmste Juni seit Beginn der Messreihe im Jahr 1961 und lag 5,0 °C über dem Mittel der Klimareferenzperiode 1961–1990. Gleichzeitig fielen mit lediglich 46 Millimetern Niederschlag nicht einmal die Hälfte des langjährigen Mittels von 104 Millimetern. Damit belegt der Juni Rang 4 der trockensten Junimonate der Messreihe.



Hitzewelle erfasst nahezu das gesamte Land

Die Hitzewelle beschränkt sich nicht auf einzelne Regionen. Während in einem durchschnittlichen Juni nur in einem Fünftel der Gemeinden überhaupt ein Heißer Tag auftrat, wurden im Juni 2026 in allen Gemeinden Baden-Württembergs mindestens 3 Heiße Tage registriert, häufig sogar 5 Heiße Tage.

Bis Ende Juni wurden im Mittel 14 Heiße Tage je Gemeinde registriert. Davon entfielen knapp 12 auf den Juni. Bis zum 12. Juli 2026 kamen im Mittel je Gemeinde weitere 3 Heiße Tage hinzu. Dadurch erhöhte sich die durchschnittliche Zahl im bisherigen Jahresverlauf auf 17 Heiße Tage je Gemeinde.

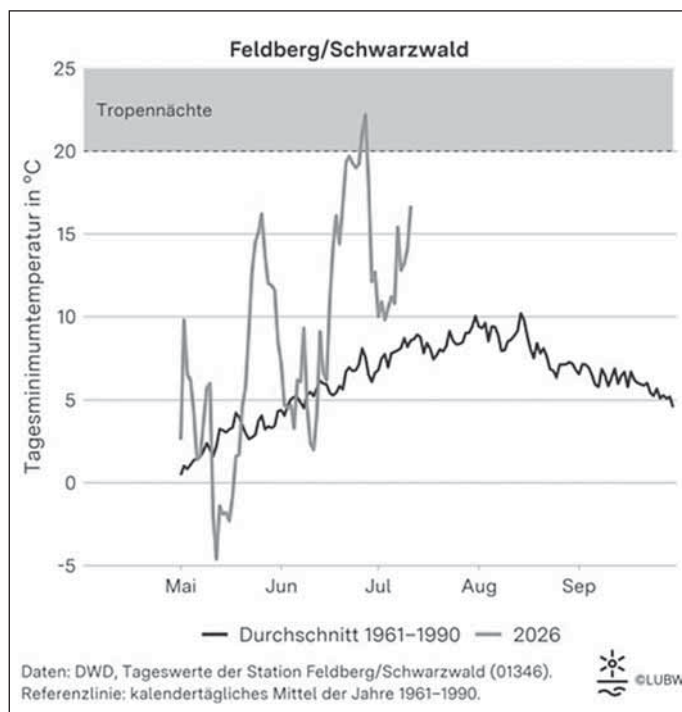
Auch Sehr Heiße Tage traten jetzt im Juni außergewöhnlich häufig auf. In 50 % der Gemeinden wurden mindestens 4 Sehr Heiße Tage registriert, in rund einem Viertel (25,5 %) der Gemeinden sogar mindestens 7 Sehr Heiße Tage. Bis einschließlich Sonntag, 12. Juli, erhöhte sich der Anteil der Gemeinden mit mindestens 7 Sehr Heißen Tagen auf 26,0 %.

Besonders betroffen waren die tiefer gelegenen Regionen des Landes, während Schwarzwald, Schwäbische Alb und Oberschwaben vergleichsweise weniger Temperaturbelastung aufwiesen.

Feldberg: Tropennächte selbst auf einer der kühleren Messstationen des Landes

Wie außergewöhnlich die erste Hitzewelle des Sommers verlief, zeigen einzelne Messstationen besonders eindrucksvoll.

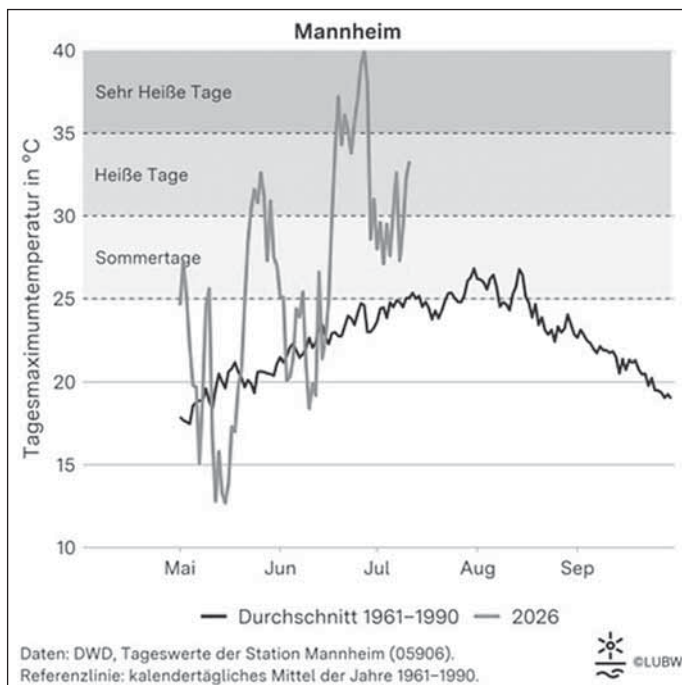
Selbst an der hoch gelegenen Messstation auf dem Feldberg wurden während der ersten Hitzewelle zwei Tropennächte registriert. Da der Feldberg zu den kühleren Messstandorten Baden-Württembergs gehört, ist dies ein außergewöhnliches Ereignis. Die nächtlichen Tiefsttemperaturen lagen am 26. Juni bei 21,1 °C und am 27. Juni bei 22,2 °C.



Mannheim: Hohe Hitzebelastung in tieferen Lagen

Die Tropennächte auf dem hoch gelegenen Feldberg verdeutlichen, dass die Hitzewelle selbst die Hochlagen Baden-Württembergs erreichte. Besonders hoch war die thermische Belastung tagsüber jedoch in den tiefer gelegenen und dicht besiedelten Räumen des Landes. Das zeigen beispielhaft die Messwerte der LUBW-Station in Mannheim.

Dort wurden vom 18. bis 28. Juni 11 heiße Tage in Folge registriert. An fünf aufeinanderfolgenden Tagen überschritten die Höchsttemperaturen sogar 35 °C. Der höchste gemessene Wert lag bei 40,0 °C. Bis einschließlich Samstag, 11. Juli, erhöhte sich diese Zahlen auf 22 heiße Tage und 8 sehr heiße Tage.



Anhaltende Hitze und die geringen Niederschläge bleiben nicht ohne Folgen

Die erste Hitzewelle wirkt sich gleichzeitig auf Wasserhaushalt, Luftqualität und Ökosysteme aus. Bereits während der Hitzewelle verschärfte sich die Niedrigwasserlage an zahlreichen Flüssen und Bächen Baden-Württembergs. Gleichzeitig stiegen die Wassertemperaturen vieler Gewässer deutlich an.

Trockenheit und Hitze belasteten zudem Böden und Vegetation. Die Verdunstung nahm deutlich zu, während gleichzeitig kaum Niederschläge fielen. Dadurch verschärfte sich der Trockenstress vieler Ökosysteme zusätzlich.

Für die Bevölkerung stellte die frühe Hitzewelle eine besondere Belastung dar. Sie fiel in eine Jahreszeit, in der viele Menschen noch nicht an hohe Temperaturen angepasst sind. Dadurch werden die hohen Temperaturen häufig als besonders belastend empfunden. Zusätzlich fiel sie mitten in den regulären Schul- und Arbeitsalltag und noch vor Beginn der Sommerferien in Baden-Württemberg.

Während der Hitzetage wurden zudem erhöhte Ozonkonzentrationen gemessen. Ozonempfindlichen Personen und Kindern wurde empfohlen, körperliche Anstrengungen und sportliche Aktivitäten im Freien auf die frühen Morgenstunden zu verlegen. Am Spätnachmittag und Abend sind die Ozonkonzentrationen in der Regel am höchsten.

Bis einschließlich 13. Juli wurde die Informationsschwelle für Ozon von 180 µg/m³ an den baden-württembergischen Messstationen insgesamt an 9 Tagen überschritten. Die meisten Überschreitungen wurden mit 3 Tagen in Neuenburg registriert, gefolgt von Baden-Baden mit zwei Tagen. In Eggenstein, Heidelberg, Karlsruhe-Nordwest und Mannheim-Nord wurde die Schwelle jeweils an einem Tag überschritten.

Umweltministerin Walker: Klimaanpassung konsequent vorantreiben

„Baden-Württemberg muss sich auch künftig auf häufigere und intensivere Hitzeereignisse einstellen. Deshalb ist es besonders wichtig, dass wir uns bestmöglich für diese bereits so

deutlich spürbare Folge des Klimawandels wappnen“, so Thekla Walker, Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg.

„Die wirksamste Maßnahme gegen den Klimawandel ist konsequenter Klimaschutz. Gleichzeitig müssen wir unsere Städte, Gemeinden und Landschaften so gestalten, dass sie mit den Folgen des bereits fortschreitenden Klimawandels besser umgehen können. Klimaanpassung ist ein wichtiger Teil der Daseinsvorsorge und erhöht zugleich die Lebensqualität – etwa durch mehr Stadtgrün, entsiegelte Flächen oder Maßnahmen zum Schutz vor Hitze“, erklärt Walker weiter.

Das Land unterstützt Kommunen unter anderem mit dem Förderprogramm KLIMOPASS. Förderung gibt es beispielsweise für die Entwicklung von Hitzeaktionsplänen sowie die Umsetzung von grün-blauen Maßnahmen. Mit dem Klimaatlas Baden-Württemberg stehen wichtige Datengrundlagen zur Verfügung, um besonders hitzebelastete Räume zu identifizieren und Anpassungsmaßnahmen gezielt zu planen.

Die aktuelle Hitzewelle verdeutlicht eindrücklich, wie wichtig sowohl konsequenter Klimaschutz als auch eine vorausschauende Anpassung an die Folgen des Klimawandels für Baden-Württemberg sind.

Hintergrundinformation

Klimatische Kenngrößen:

- Heißer Tag: Tageshöchsttemperatur (Tmax) ≥ 30 °C
- Sehr heißer Tag: Tageshöchsttemperatur (Tmax) ≥ 35 °C
- Tropennacht: Tagestiefsttemperatur (Tmin) ≥ 20 °C

Hinweis:

Das **Niedrigwasser-Informationszentrum Baden-Württemberg** der LUBW veröffentlicht heute ab 14.00 Uhr einen aktualisierten Lagebericht zum Zustand der Oberflächengewässer und des Grundwassers: <https://niz.baden-wuerttemberg.de/lageberichte/oberflaechengewasser>



Anwohnerfest im Bonhoeffer Quartier: Gemeinsam ein neues Stück Backnang feiern

Backnang, 9. Juli 2026. Mit einem Anwohnerfest auf dem Quartiersplatz ist am Donnerstag die Entwicklung des Bonhoeffer Quartiers in Backnang gewürdigt worden. Auf dem Gelände des ehemaligen Krankenhauses ist in den vergangenen Jahren ein vielseitiges Stadtquartier entstanden, das Wohnen, Gesundheitsversorgung, Pflege und gemeinschaftliches Leben miteinander verbindet.

Zahlreiche Anwohnerinnen und Anwohner, Projektbeteiligte sowie Vertreter aus Verwaltung kamen zusammen, um das Quartier kennenzulernen und gemeinsam zu feiern. Landrat Dr. Sigel betont: „Ich freue mich, dass wir hier im Bonhoeffer Quartier eine städtebauliche Lücke auf innovative Weise schließen konnten. Auf dem Gelände des früheren Krankenhauses ist auch in enger Abstimmung mit der Stadt Backnang ein Quartier zum Leben, Arbeiten und Gesund werden entstanden. Gleichzeitig haben wir mit der Investition in die grundlegende Sanierung des Parkhauses dafür gesorgt, dass das

Quartier auch im Alltag gut funktioniert. Genau dieses Zusammenspiel macht zukunftsfähige Quartiersentwicklung aus.“ Mit Blick auf die leeren kommunalen Kassen werde man das zukünftige Investitionsprogramm der **KREISBAUGRUPPE** allerdings bewusst auf den Prüfstand stellen.



Dirk Braune, Geschäftsführer der **KREISBAUGRUPPE** (links), und Oberbürgermeister Maximilian Friedrich beim Anwohnerfest in Backnang. Foto: Kreisbaugesellschaft Waiblingen mbH

Backnangs Oberbürgermeister Maximilian Friedrich stellte den lokalen Nutzen in den Mittelpunkt: „Hier ist nach dem schmerzhaften Verlust des Backnanger Krankenhauses ein Quartier entstanden, das sich inzwischen ganz selbstverständlich in die Stadt einfügt und gleichzeitig neue Impulse setzt. Die Mischung aus Wohnen, medizinischen Angeboten und Begegnungsräumen stärkt die Stadt und schafft echte Lebensqualität vor Ort.“

Dirk Braune, Geschäftsführer der **KREISBAUGRUPPE**, betonte die Perspektive der Projektentwicklung: „Ein solches Quartier lebt von Vielfalt. Unterschiedliche Wohnformen, gemeinschaftliche Angebote und eine gute Infrastruktur greifen hier ineinander. Unser Ziel war es, ein Umfeld zu schaffen, das langfristig funktioniert und für ganz unterschiedliche Bewohnergruppen attraktiv ist.“

Das Bonhoeffer Quartier umfasst heute mehr als 130 Wohneinheiten und steht für eine vielfältige Mischung unterschiedlicher Wohnformen – von Eigentumswohnungen über Mehrgenerationenkonzepte bis hin zu gefördertem Wohnraum.

So hat die Baugenossenschaft Backnang 31 Seniorenwohnungen errichtet, während die Städtische Wohnbau Backnang GmbH 18 preisgünstige Mietwohnungen geschaffen hat. Zuletzt hat die **KREISBAUGRUPPE** 48 öffentlich geförderte Mietwohnungen realisiert, die rund ein Drittel unter der ortsüblichen Vergleichsmiete liegen.

Ergänzt wird das Wohnen durch medizinische Einrichtungen, Pflegeangebote sowie gemeinschaftliche Flächen. Ein wichtiger Baustein der Infrastruktur ist zudem die modernisierte Parkierungsanlage mit insgesamt 235 Stellplätzen, die sowohl den Bewohnerinnen und Bewohnern als auch den Einrichtungen im Quartier zur Verfügung steht.



Das Bonhoeffer Quartier in Backnang.

Foto: Kreisbaugesellschaft Waiblingen mbH

Ein besonderer Fokus lag auf der nachhaltigen Entwicklung des Areals: Statt neue Flächen zu versiegeln, wurde das ehemalige Klinikgelände gezielt umgestaltet und einer neuen Nutzung zugeführt. So entstand ein Quartier, das ökologische, soziale und funktionale Anforderungen miteinander verbindet. Das Projekt wurde in enger Zusammenarbeit zwischen dem Rems-Murr-Kreis, der Stadt Backnang, der **KREISBAUGRUPPE** sowie weiteren Partnern umgesetzt. Es steht beispielhaft für eine integrierte Quartiersentwicklung im Landkreis.

Im Anschluss an die Grußworte wurde das Anwohnerfest mit einem Imbiss sowie Angeboten für Kinder fortgesetzt und bot Raum für Austausch und Begegnung im Quartier.

**Rems-Murr-Kliniken
eröffnen die modernste
europäische Laborstraße
Quantensprung in der
Labor-Diagnostik
– genauer, schneller
und schonender für
Patientinnen und Patienten / „Wir investieren an den
richtigen Stellen in die Zukunft“**

RMK
Rems-Murr-Kliniken

Winnenden/Schorndorf. Mehr Automation, weniger Limits. Solche Marketing-Versprechen sind ja manchmal größer als die nüchterne Realität. Was die Rems-Murr-Kliniken auf die Laborstraße gebracht haben, ist jedoch wahrhaftig groß – und Europa-Klasse in der Laboratoriumsmedizin. Denn für das Klinikum Winnenden hat der Medizintechnikspezialist Siemens Healthineers die erste Laborautomation seiner modernsten Serie „FlexLab X“ in einem deutschen Krankenhaus gebaut. Mehr als 16 Module wurden gemeinsam mit den Klinikteams aus Medizintechnik, Technik, IT und Labor maßgeschneidert, installiert, getestet und in den 24/7-Betrieb genommen. Beim Rundgang mit Dr. Dr. Hannes Wickert, seit 2026 standortübergreifender Chefarzt der Laboratoriumsmedizin in den Rems-Murr-Kliniken, wird klar: Hinter den Winnender Klinikums-Kulissen steht die Zukunft der modernen Labordiagnostik

– bestens vernetzt mit der Rems-Murr-Klinik Schorndorf, die ebenfalls mit korrespondierender Technik modern ausgerüstet wurde.

Wie passt das zum Konsolidierungskurs der Kliniken? Passt gut, weil die moderne Laborvariante nicht mehr kostet als die bisherige. Außerdem, antwortet Landrat Dr. Richard Sigel gewohnt zukunftsorientiert und spricht selbstbewusst aus, warum die Rems-Murr-Kliniken allen Widrigkeiten der Gesundheits-Sparpolitik trotzen und stetig in ihre Medizintechnik investieren: „Die Zeiten sind hart und die Herausforderungen in der Gesundheitsversorgung groß. Aber wir schauen gerade in dieser Situation nach vorne. Denn Krisen bewältigt man nicht mit Zaudern und Kaputtsparen, sondern indem wir an den richtigen Stellen konsolidieren oder eben in die Zukunft investieren“, sagt der Aufsichtsratsvorsitzende. Er hat im April gemeinsam mit Klinik-Geschäftsführung und Kreistag die Weiterentwicklung der 2017 etablierten Medizinkonzeption auf den Weg gebracht.

„Zu unseren Zukunfts-Investitionen in die Gesundheitsversorgung der Menschen gehören moderne Räume für die spitzenmäßige Versorgung – siehe das wachsende neue Herzstück der Klinik Schorndorf“, so Landrat Sigel weiter. „Außerdem brauchen wir hochqualifiziertes Personal, dessen Ausbildung wir mit dem Bau des Pflege-Campus am Klinikum Winnenden sichern. Und neben Räumen und Personal gehört natürlich moderne Medizin zu den Zukunftsinvestitionen, sei es für die Therapie oder die Diagnostik. Das wird hier in unserer neuen Laborstraße einmal mehr greifbar und für die Patientinnen und Patienten spürbar – auch wenn sie es nicht sehen können.“

Rems-Murr-Klinikum, 1. UG. Stilles Servicegeschoss, lange Flure, kaum Fußgänger, ein dezentes Schild „Labor“. Dahinter arbeiten menschliche und technische Intelligenz mustergültig modern zusammen. Gleich am Eingang ploppen Tag und Nacht mit Blut gefüllte Röhrchen aus der Rohrpost. Damit füttern die Laborfachkräfte das Schüttmodul der FlexLab-X-Straße – und kommen danach nie wieder in Berührung mit den Blutproben. Denn jetzt geht die Post automatisch ab hinter Plexiglas und blitzendem Metall. Cobaltblaue Roboterärmchen greifen die Röhrchen und drehen sie ins rechte Licht, damit der Barcode automatisch gelesen und die Probe zugeordnet werden kann: Zu wem gehört sie? Was muss abgeklärt werden? Welche Laborwerte benötigen die behandelnden Ärzte auf den Stationen? Dann reist die Probe wie auf einer Modelleisenbahn weiter durch Sortierer, Zentrifugen, Probenöffner, verschiedene Misch- und Messmodule, Versiegler. Letzte Station ist ein Kühlarchiv, in das die Röhrchen samt Restinhalt wiederum vollautomatisch geschoben werden.

Klinik-Geschäftsführer André Mertel ist hoch zufrieden mit der modernen Laborwelt im Untergeschoss. Zumal deren Vorboten schon im Sommer 2025 im Satellitenlabor der Klinik Schorndorf sichtbar wurden: Dort zogen Team und Geräte in moderne, größere Räume und rüsteten sich für den zweiten Innovations-schritt, der nun in Verbindung mit der neuen Labortechnik in Winnenden erfolgt ist. „Wir sind eine Klinik an zwei Standorten, die wir medizinisch und baulich stetig weiterentwickeln und verzahnen“, sagt Mertel. „Dafür ist die Labormedizin ein exzellentes Beispiel, gerade weil sie hinter den Kulissen unschätzbare Dienste leistet, dabei kompetent sowie hochgradig automatisiert arbeitet. Die standortübergreifende Versorgungsleistung im Labor als interdisziplinäre Schnittstelle für Diagnostik und Therapie ist so wichtig in einem Krankenhaus. Und indem wir uns in diesem hoch technisierten Bereich stetig dem medizinischen Fortschritt anpassen, sichern wir optimale diagnostische Möglichkeiten und etablieren wirtschaftliche, zukunfts-sichere Prozesse.“

Stichwort Wirtschaftlichkeit: „Mit der Laborstraße arbeiten wir wie auch schon bisher nach dem Pay-per-Use-Modell. Wir zahlen neben einer Basismiete nur, was wir tatsächlich an Leistungen abnehmen und nutzen“, sagt Klinikstrategie Mertel und verrät, dass er zum Thema effiziente Prozesse noch weitere innovative Pfeile im Köcher hat. „Wir werden in diesem Sommer testen, ob wir unsere Labor-Logistik über Drohnen weiterentwickeln können. So machen wir die Vernetzung unserer Standorte schneller, sicherer und unabhängig vom Verkehr über teils überlastete Straßen.“

Bereits jetzt profitieren vom Nutzen der Automation neben dem Klinikpersonal vor allem die Patientinnen und Patienten. Dr. Dr. Hannes Wickert, standortübergreifender Chefarzt der Laboratoriumsmedizin in den Rems-Murr-Kliniken, nennt den Grund: „Mit der neuen Labortechnik erhalten wir schnellere und genauere Ergebnisse, so dass die Behandlung so rasch wie möglich starten kann. Die Fehlerquote wird minimiert, die Rückverfolgung optimiert. Wir brauchen weniger Platz und weniger Reagenzien, sparen somit Ressourcen. Und wir benötigen weniger Probenmaterial, welches zudem länger haltbar ist im neuen Kühlarchiv. Somit können die Fachkliniken bis zu sechs Tage noch Labor-Analysen nachfordern, ohne dem Patienten erneut Blut abnehmen zu müssen. Das sind klare Vorzüge der neuen Technik.“

Wickert, doppelt promovierter Facharzt für Laboratoriumsmedizin und Mikrobiologe, ist seit 2026 in den Rems-Murr-Kliniken tätig und hat zuvor bereits zwei Laborstraßen in anderen Kliniken mit aufgebaut. Diese ist seine dritte. „Die Implementierung hat von der Planung bis zum Test- und Echtbetrieb super geklappt. Ich danke dafür allen internen und externen Teams, die dabei extrem professionell zusammengearbeitet haben. Für maximale Sicherheit hatten wir die bisherige Straße nicht komplett abgebaut und im Parallelbetrieb gearbeitet, bis die neue Anlage im Mai dann komplett übernehmen konnte.“

„In technisch hoch anspruchsvollen Bereichen wie der Labor-medicin ist es wichtig, stets up to date zu sein“, so Wickert, der in Heidelberg und Würzburg Medizin und Biologie studiert hat. Von 2020 bis 2025 war er Direktor am Institut für Laboratoriumsmedizin des Klinikums Ingolstadt. Für Winnenden und Schorndorf blickt er zuversichtlich in die Zukunft: „Mit der neuen Labor-Automation haben wir echte Pionierarbeit für die kommenden zehn Jahre geleistet und arbeiten in der Diagnostik auf dem Niveau der Universitätskliniken.“

Hintergrund-Info: Institut für Laboratoriumsmedizin der Rems-Murr-Kliniken

Was genau macht die Labormedizin? Ähnlich wie die Notaufnahme arbeitet das Labor mit 22 Mitarbeitenden in Winnenden und neun Mitarbeitenden in Schorndorf rund um die Uhr. Denn gerade die Notaufnahme ist zum Beispiel auf eine rasche Labordiagnostik angewiesen. Das Labor ist 365 Tage im Jahr im Einsatz und für schnelle Analyse-Ergebnisse über die Klinik-Rohrpost mit den Fachabteilungen vernetzt. Außerdem werden Patientinnen und Patienten im Notfall und während der Operationen mit lebensrettenden Blutprodukten aus den beiden Blutdepots in Winnenden und Schorndorf versorgt. Weniger zeitkritische Analysen sind im Zentrallabor Winnenden gebündelt. Hier werden zum Beispiel Tumormarker für die Krebsdiagnostik bestimmt und immuno-serologische oder autoimmun-serologische Untersuchungen durchgeführt. Zum Spektrum zählen auch Spezialuntersuchungen wie etwa die maschinelle Bebrütung von Blutkulturen für den schnellen Nachweis einer Blutvergiftung (Sepsis) oder Analysen der Gehirn-Rückenmarksflüssigkeit (Liquor). Das Labor in Winnenden ist außerdem speziell ausgestattet, um Proben von Säuglingen und Kindern

zu untersuchen. Pro Jahr werden in den beiden Rems-Murr-Kliniken 3 Millionen Laboranalysen durchgeführt und Patientinnen und Patienten aller Fachdisziplinen mit rund 5.000 Blutprodukten versorgt.

Technik-Einblicke und ein Interview mit Chefarzt Dr. Dr. Hannes Wickert sehen Sie im Film zur neuen Laborstraße. Für weitere Informationen über die Rems-Murr-Kliniken folgen Sie uns gerne auch in den Social-Media-Kanälen Facebook, Instagram und YouTube.



Fahrt ins Blaue: Landrat Dr. Richard Sigel (rechts) und Klinik-Geschäftsführer André Mertel (links) lassen sich von Chefarzt Dr. Dr. Hannes Wickert am Start-Modul der FlexLab-X-Automation zeigen, wie der Roboterarm die Röhrchen greift und auf die Reise schickt.

Foto: RMK / Fuchs



Handwerkskammer Region Stuttgart

Gute Perspektiven für junge Menschen: Handwerk bleibt starke Ausbildungsbranche

Während in vielen Wirtschaftsbereichen das Angebot an Ausbildungsplätzen zurückgeht, bleibt das Handwerk ein verlässlicher Partner der beruflichen Bildung. Denn um die aktuellen Zukunftsaufgaben wie Digitalisierung, Energiewende sowie Infrastruktur- und Wohnungsbau umzusetzen, braucht es qualifizierte Fachkräfte. Die Handwerkskammer Region Stuttgart betont deshalb die guten Ausbildungschancen im Handwerk und fordert gleichzeitig Investitionen in die Qualität der beruflichen Bildung.

In vielen Branchen wird über sinkende Ausbildungszahlen und fehlende Lehrstellen diskutiert. Das Handwerk setzt dagegen ein anderes Signal: Tausende Betriebe in der Region bilden aus und bieten jungen Menschen zahlreiche Einstiegsmöglichkeiten in einen qualifizierten Beruf. Gleichzeitig bleibt die Besetzung vieler Ausbildungsplätze eine Herausforderung. Um mehr junge Menschen für die handwerklichen Berufe zu gewinnen, setzt das Handwerk auf attraktive Karriereperspektiven und eine hochwertige Ausbildung.

„Das Handwerk steht für Chancen und Perspektiven. Während Ausbildungsplätze in anderen Bereichen knapper werden, bieten unsere Betriebe weiterhin jungen Menschen die Möglichkeit, mit einer Ausbildung den Grundstein für ihre berufliche Zukunft zu legen“, betont Handwerkskammerpräsident Rainer Reichhold. „Gute Ausbildungsqualität ist dabei die Grundlage für wirtschaftlichen Erfolg, Innovation und gesellschaftliche Stabilität. So sichern wir die qualifizierten Fachkräfte von morgen.“

Handwerk schafft Chancen für die Fachkräfte von morgen

Bei der Vollversammlung der Handwerkskammer Region Stuttgart am 13. Juli wurden daher in einem Podiumsgespräch vier verschiedene Perspektiven auf die aktuelle Ausbildungssituation im Handwerk eingebracht.

Stephanie Nägele-Molitor, Mitglied der Geschäftsleitung und Ausbildungsleitung der Stahlbau Nägele GmbH, wurde als „Deutschlands beste Ausbilderin im Handwerk 2025“ ausgezeichnet. Sie beobachtet, dass vor allem gute Kommunikation eine gute Ausbildung ausmacht: „Die jungen Menschen möchten mitentscheiden, möchten ehrliches Feedback. Das heißt, wir müssen als Unternehmen stärker mit Ihnen kommunizieren und am Puls der Zeit bleiben.“ Der Einsatz würde sich lohnen: Nahezu alle Azubis blieben als qualifizierte Fachkräfte im Betrieb.

Die Sicht der Berufsschule kommt von Felix Winkler, Geschäftsführender Schulleiter der Gewerblichen Schulen Stuttgart, Schule für Farbe und Gestaltung. Herausfordernd sei für die Lehrkräfte, mit der geringen Aufmerksamkeitsspanne der Jugendlichen und gleichzeitig der steigenden Heterogenität der Schulklassen umzugehen. Gleichzeitig gebe es aktuell beste Chancen, junge Menschen fürs Handwerk zu gewinnen: „Die Handwerksberufe werden nicht so leicht durch KI ersetzt, das weiß die junge Generation und das kommt gut an.“

Ilian Freude hat gerade seinen Gesellenabschluss in der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik absolviert und konnte noch frisch auf die eigene Ausbildung zurückblicken: „Besonders die Sinnhaftigkeit und Vielseitigkeit im Handwerk motiviert, aber auch zu wissen, wie kann ich mich nach der Ausbildung noch weiterentwickeln“, stellt er fest. Er selbst sei aktuell an der Meisterschule und freue sich darauf, bald selbst ausbilden zu können.

„Gerade in Zeiten, in denen viele Jugendliche Schwierigkeiten haben, einen passenden Ausbildungsplatz zu finden, ist das Handwerk ein wichtiger Anker auf dem Ausbildungsmarkt“, resümiert Peter Friedrich, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Region Stuttgart. „Unsere Betriebe bieten vielfältige Karrierewege – vom Gesellenbrief über den Meister bis hin zur Unternehmensübernahme. Die Qualität der Ausbildung entscheidet dabei mit darüber, ob sich junge Menschen für diesen Weg entscheiden.“

Qualität sichtbar machen und weiterentwickeln

Die Handwerkskammer Region Stuttgart unterstütze daher mit dem Zertifizierungsprogramm primAQ ihre Mitgliedsbetriebe dabei, Ausbildungsqualität systematisch zu überprüfen und weiterzuentwickeln, so Friedrich. Im Mittelpunkt stehen Kriterien wie eine strukturierte Ausbildungsplanung, feste Ansprechpartner, regelmäßige Feedbackgespräche und eine intensive Betreuung der Auszubildenden. „Wer sich für eine Ausbildung im Handwerk entscheidet, soll sich darauf verlassen können, bestmöglich begleitet und gefördert zu werden“, so Friedrich. „Das Qualitätssiegel macht gute Ausbildung sichtbar und stärkt die Attraktivität der Betriebe für junge Menschen.“

Handwerk fordert mehr Unterstützung

Ein wesentlicher Garant für die Ausbildungsqualität im Handwerk ist die Überbetriebliche Ausbildung (ÜBA) an speziellen Bildungszentren des Handwerks. Sie ergänzt die Ausbildung in Betrieb und Berufsschule und stellt sicher, dass Auszubildende alle relevanten beruflichen Fertigkeiten erlernen. Damit sorgt die ÜBA für ein einheitliches Ausbildungsniveau und unterstützt den Technologietransfer in die Betriebe. Jedoch steigen die Kosten für moderne Werkstätten, digitale Ausstattung und qualifiziertes Bildungspersonal kontinuierlich, warnt Kammerpräsident Rainer Reichhold.

Aus Sicht des Handwerks braucht es deshalb weitere Investitionen in die berufliche Bildung. Neben der finanziellen Förderung für moderne Bildungsstätten seien insbesondere eine bessere personelle Ausstattung der beruflichen Schulen, die Sicherung von Ausbildungskapazitäten sowie eine stärkere Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Bildung notwendig. „Gerade weil das Handwerk jungen Menschen weiterhin so viele Ausbildungs- und Karrierechancen bietet, müssen die politischen Rahmenbedingungen stimmen“, fordert Reichhold. „Außerdem steigen die Erwartungen an die berufliche Bildung stetig. Damit das Handwerk auch künftig die Fachkräfte für Transformation, Klimaschutz und Digitalisierung ausbilden kann, brauchen wir verlässliche Unterstützung für unsere Bildungsstätten.“

Die Handwerkskammer Region Stuttgart fordert:

- **Berufliche Bildung finanziell stärken** – gleiche Förderchancen wie im akademischen Bereich schaffen.
- **Investitionen in moderne Bildungsstätten** – Neubau, Ausstattung und Modernisierung verlässlich fördern.
- **Innovationen ermöglichen** – Räume für neue Qualifikationen und Zukunftsberufe schaffen.

Welche weiteren Forderungen das Handwerk unter anderem zu den Themen Arbeitsrecht, Fachkräftesicherung und Energiewende stellt, kann im aktuellen **Handwerkspolitischen Bericht** nachgelesen werden:

www.hwk-stuttgart.de/hwpb0726

Hintergrundinformation

Die ehrenamtlich tätige Vollversammlung ist das oberste Entscheidungsorgan der Handwerkskammer. Sie setzt sich aus 39 Delegierten zusammen, 13 sind Vertreterinnen und Vertreter der Arbeitnehmergruppe, 26 Mitglieder vertreten das selbstständige Handwerk und das handwerksähnliche Gewerbe. Sie werden alle fünf Jahre von den Mitgliedsbetrieben gewählt, bestimmen maßgeblich die Grundsatzentscheidungen der Handwerkskammer und üben das Budgetrecht aus. Im Einzelnen entscheidet die Vollversammlung unter anderem über den Haushaltsplan, die Haushaltssatzung, die Grundbeiträge und den Umlagesatz. Außerdem wählt die Vollversammlung aus ihrer Mitte die Präsidentin oder den Präsidenten, die Stellvertretung, den Vorstand und die Ausschussmitglieder.



Antretter: „Lebenshilfe ist ein Ort, an dem die Liebe wohnt“

Ulrich Bühner zum Ersten Vorsitzenden und Regina Konrad zur Schatzmeisterin gewählt

Backnang. „Die Lebenshilfe ist und bleibt ein Ort, an dem die Liebe wohnt“, erklärte Robert Antretter, der Ehrenvorsitzende der Lebenshilfe Deutschland, bei der Mitgliederversammlung seines Heimatvereins Rems-Murr. Mit knapp 100.000 Mitgliedern, 80.000 Beschäftigten und rund 500 Orts- und Kreisverbänden sei die Lebenshilfe bundesweit die größte Organisation für Menschen mit geistiger Behinderung sagte Antretter und lobte alle, die sich im Dienst dieses Vereins engagieren: „Sie leisten Großartiges.“

Er erwähnte die inklusive Theatergruppe „Die Freispieler“, die als Kooperation zwischen dem Bandhaustheater Backnang und der Lebenshilfe Rems-Murr entstanden ist und seit Jahren mit bewegenden Aufführungen ihr Publikum begeistert. Für dieses Projekt hat die Lebenshilfe-Vorsitzende Ulla Schmidt der Theaterleiterin Juliane Putzmann in einem Schreiben gedankt.

Ein weiterer Einsatz für die Lebenshilfe Rems-Murr, der jahrelang im Verborgenen stattfand, wurde an diesem Tag ebenfalls gewürdigt. Herta Kurz hat seit 13 Jahren jedes Jahr hunderte Gläser Marmelade gekocht und zugunsten der Lebenshilfe verkauft. Dadurch kamen insgesamt über 4.700,- Euro zusammen.

Zur neugewählten Spitze der Rems-Murr-Lebenshilfe gehören Ulrich Bühner als Vorsitzender und die Waldremser Ortsvorsteherin Regina Konrad als Schatzmeisterin.



Kreisvorsitzender Ulrich Bühner dankt Herta Kurz für langjähriges erfolgreiches Wirken für die Lebenshilfe.



Langjährig bewährte und hoch angesehene neue Vorstandsmitglieder bilden die künftige Spitze der Rems-Murr-Lebenshilfe.

Annette Hohnerlein

Die Bücherei hat für Sie geöffnet:

Dienstag:	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	geschlossen
Samstag:	9.00 – 13.00 Uhr

WERBUNG

Erstbezug - Doppelhaushälfte zu vermieten in Aspach-Altersberg

Haus mit 6,5 Zimmer auf 154 qm
inkl. Einbauküche und Stellplätze

Bezugstermin 01.11.2026

Bei Interesse können Sie sich gerne melden: 0176 43301146

FERNSEHKLINIK seit 1980

TV-Geräte – OLED – UHD – LED

- » Neugeräte-Verkauf
- » Beratung gerne bei Ihnen Zuhause
- » Neubau, Umbau + Reparaturen von Satelliten- u. Kabel-TV-Anlagen
- » Eigene Reparatur-Werkstatt

MARTIN STOIBER-LIPP - MEISTERBETRIEB

Pestalozzistr. 8 • 71576 Burgstetten-Burgstall • Tel. 07191 63603
Mobil 0171 5027786 • heftchen@aol.com • www.fernsehklinik.de

Grabmale
Erdgrabanlagen
Urnengrabanlagen
Beschriftungen
Baum-/Stelenplatten
Dienstleistungen

Industriestr. 9 • 71549 Auenwald

Telefon 0172 / 7229150

E-Mail: pelz-steinmetz@gmx.de
www.pelz-steinmetz.de



2RAD SERVICE OBERSTENFELD

- ✕ Reparaturen
- 🔧 Inspektionen
- 🔧 Reifenservice
- 🔧 Ersatzteile
- 🔧 Instandsetzung
- 🔧 HU / AUK

Meisterbetrieb
Inh. Michael Trocha

Am Teerhaus 10/1 • 71720 Oberstenfeld
☎ 07062 917077 www.2-rad-service.de

Paletten in verschiedenen Größen

kostenlos für Selbstabholer abzugeben!

Knöpfe Druck . Telefon 07191.343380



Kirchberger Str. 53 71546 Aspach



Urlaubscheck für nur 19,99 €

(excl. Material)



NEU bei uns Mietfahrzeuge
9-Sitzer und Transporter

jetzt Termin unter
07148 - 967 04 43
vereinbaren

Viele verschiedene Roller Modelle,
E-Scooter und Seniorenfahrzeuge



FAMILIE IM MITTELPUNKT



ERZIEHUNG IST KEIN KLACKS

Manuela Kübler

systemisch-
lösungsorientierte
Familien- und
Erziehungsberatung



Tel: 0160 9763 7800

Enzo's

POLSTEREI & SATTLEREI

Aufpolstern/ Neubeziehen

von Stühlen / Eckbänken / Sitzgarnituren
Polster- und Boxspringbetten
Matratzen und Lattenrosten
Wohnwagen / Wohnmobil
auch für Praxisstühle (Ärzte, Therapeuten)



Ziegelstraße 6 • 71720 Oberstenfeld

Tel. 07062 / 9164710 • Mobil 0152 / 51415036

Fax 07062 / 9164711

Pflasterreinigung Armin Wolz

Ihr Experte für die professionelle Reinigung,
Imprägnierung und Neuverfugung von

- Garagen und Hofeinfahrten
- Sämtliche Pflastersteine
- Terrassen- und Balkonbeläge
- Fassaden und Flachdächer
- Parkplätze / Stellplätze
- Tiefgaragen
- Steinmauern
- Holzdielen

Kosten-
lose
Beratung
vor Ort!



Maybachstr. 5/1 • 71711 Steinheim
Mobil 0173 / 8085241 • Tel. 07148 / 2803927
Mail: info@derpflasterreiniger.de

www.derpflasterreiniger.de

Aktuell freier Betreuungsplatz!

In Horbach bei Waldrems

Liebevolle Kindertagespflege (1-3 J.)

Natur • freies Spiel • individuelle Entwicklung

Mo - Mi | 8 - 16 Uhr

marens.garten

Tagesmutter & Streuobsterlebnisse
Outdoorkurse & Events



Du suchst einen zuverlässigen Partner für Dich und Deinen Ford?

Jetzt NEU!
Exklusive Vorteile mit unserer digitalen Kundenkarte!

Wir sind DER - Partner für Verkauf und Service hier in der Region

Bei uns bekommt Ihr euren nächsten Werkstatt-Termin innerhalb weniger Tage...

Termine für Verkauf und Service gerne telefonisch unter 07144/81170 oder direkt unter www.autohaus-renz.de

1956 - 2026 **70 Jahre**

AUTO + ZWEIRAD **renz**
71711 Steinheim Tel. 07144/81170
www.autohaus-renz.de

KINO - fühlst Du.

Derzeit unter anderem im Programm:

ES STEHT VIEL AUF DEM SPIEL
Toy Story 5 NEU!

VAIANA

DIE GIBBERE

MINIONS

Alle Filme, Zeiten & Tickets unter www.backnangerkinos.de

Universum @kinouniversumbacknang

NABU
Baden-Württemberg

Wir schützen Natur. Helfen Sie uns mit Ihrer Spende.

Mehr dazu unter www.NABU-BW.de/spenden

Spendenkonto: BW Bank
IBAN: DE48 6005 0101 0008 1004 38
BIC: SOLADEST600

Foto: blickwinkel/P. Cairns

SCHWARZ LANDTECHNIK – ÖKOTECH

STIHL RE 80X schwarz-lt.de **STIHL**

Ein besonders leichter und kompakter Hochdruckreiniger mit einem maximalen Druck bis zu 120 bar.

Aktionspreis: 110,- € *
Listenpreis 144,- € *

* Preis inkl. MwSt.

Montag - Freitag 07:30 - 12:00 & 13:00 - 17:00 Uhr · Samstag 08:00 - 12:00 Uhr

Schwarz GmbH, Siemensstraße 15, 71546 Aspach, Telefon 07191 9266 - 0

✓ Arbeitsrecht
✓ Gesellschaftsrecht
✓ Kaufvertragsrecht
✓ Erbrecht
✓ Baurecht
✓ Mietrecht

KANZLEI

Leicht Law.

☎ 07191 73501 70 ✉ info@leicht-law.de 🌐 www.leicht-law.de

Rechtsanwalt Oliver Leicht • Gartenstraße 21 • 71546 Aspach-Großaspach

Hauptuntersuchung u.v.m.
ohne Termin.

Müller prüft.

Ingenieurbüro Müller & Partner
Industriestraße 13 · 71522 Backnang
Telefon 07191 950095 · www.plakette.biz

Das Leben ist zu kurz für ein schlechtes Fahrrad!



UNSERE TOP MARKEN:

TREK
SCOTT
BERGAMONT
KALKHOFF
CAMPUS

Unsere aktuelle Auswahl unter
www.zweiradshop-renz.de

Wir sind Partner aller
Leasinggesellschaften für
Verkauf und Service

Mit unserer
70-Punkte-Inspektion
machen wir dein Bike fit für die
Saison 2026!

1956-2026
70 Jahre

renz AUTO+ZWEIRAD

71711 Steinheim Tel. 071448/1170
www.zweiradshop-renz.de



79€

Liebe Gäste,
wir vom Restaurant Lamm in
Aspach bieten Ihnen eine deutsch-
internationale Küche auf gehobenem
Niveau & lockerer Atmosphäre,
die zum Verweilen einlädt.
Genießen Sie außerdem unseren
wöchentlich wechselnden Mittags-
tisch und lassen Sie sich auf unserer
schönen Außenterrasse verwöhnen.

Lamm

SCHANK- UND SPEISEWIRTSCHAFT

Öffnungszeiten:

Di – Do & So: 12:00 – 14:00 Uhr
Di – So: 17:30 – 22:00 Uhr

**Reservieren Sie Ihren Tisch gerne
über unsere Website, Instagram,
telefonisch oder per E-Mail.**

Wir freuen uns darauf,
Sie bei uns begrüßen zu dürfen.
Ihr Team vom Restaurant Lamm.

Restaurant Lamm · Hauptstr. 23 · 71546 Aspach · Tel. 07191 20271
www.lamm-aspach.de

Gibt es keinen schnelleren Weg zum Erfolg als
gute Werbung

MARKTPLATZ;
SULZBACH

MODE KALMBACH
SULZBACH

**RÄUMUNGS-
VERKAUF**

**20% BIS 70%
RABATT!***

WIR BAUEN
UM!

*Aktuelle Ware ausgeschlossen.

Vier Marken – ein Lebenswerk

Die Charlotte Klinghoffer GmbH

Wenn ein Abschied in einem meiner Häuser
stattfindet, steht hinter dem Namen immer
eine Geschichte – und oft auch das Vertrauen
einer anderen Persönlichkeit.



Im Trauerfall nicht alleingelassen
**BESTATTUNGSHAUS
ZUR RUHE**
Eine Marke der
Charlotte Klinghoffer GmbH

1999 habe ich **ZUR RUHE in Backnang** gegrün-
det. Dieses erste eigene Bestattungshaus war
der Beginn meiner Idee von hellen, geschützten
Orten, an denen Trauer ausatmen darf. In den
folgenden Jahren sind weitere Traditions-
unternehmen ganz bewusst in meine Hände
gelegt worden: **ABSCHIED-NEHMEN in
Winnenden** kam 2004 durch Herrn Josef
Schroft zu mir. **GOLDING Bestattungen** durfte
ich 2008 von Herrn Erhard Golding über-
nehmen. **STOCKER in Schorndorf** wurde
mir 2024 von Frau Ingrid Göbel geb. Stocker
anvertraut.

Wichtig für unsere Häuser sind eigene Ausse-
gungshallen und Abschiedsräume: warme,
lichtdurchflutete Orte, an denen Trauerfeiern
unabhängig von Wetter, Friedhofszeiten und
anonymen Hallen stattfinden können.

ZUR RUHE in Backnang ist dabei so etwas
wie die Essenz meines Lebenswerks – ein
Abschiedshaus der Möglichkeiten: mit meh-
reren Aussegnungssälen für große und kleine
Trauerfeiern, privaten Räumen für die stille
Abschiednahme, einem eigenen Trauercafé,
moderner Ton- und Bildtechnik bis hin zum
Streaming sowie den räumlichen und tech-
nischen Voraussetzungen, die sonst oft
auf viele Orte verteilt sind.

Hier können Familien an einem geschütz-
ten, warmen Ort alles erleben, was zu
einem stimmigen Abschied für genau
diesen Menschen gehört – getragen
von einem Unternehmen, das bei aller
Größe persönlich geblieben ist.

Charlotte Klinghoffer, Bestatterin



Ch. Klinghoffer

☎ **Telefon 0 71 91 / 34 35 36**

📍 **Backnang, Sulzbacher Str. 99**

🌐 **www.zur-ruhe.de**

Abonnieren Sie mich!

Bestellformular für das Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Backnang
für die Stadtteile Heiningen/Maubach/Waldrems

knöpfledruck
gestaltet. druckt. veredelt.

Blättele-Leser wissen mehr...

- Wichtige Informationen sowie Bekanntmachungen der Ortschaftsräte und der Stadtverwaltung Backnang
- Berichte und Termine der Kirchen, Kindergärten, Schulen, sozialen Einrichtungen und Vereine
- Aktuelle Angebote der örtlichen Firmen und Gewerbebetriebe
- Mittwochs in Ihrem Briefkasten
- Aktuelles Kinoprogramm und „Wo ist was los?“

Interessiert?

Dann senden Sie das ausgefüllte Bestellformular an Knöpfle Druck oder werfen es in den Briefkasten der Stadtteilgeschäftsstellen in Heiningen, Maubach oder Waldrems ein. Alternativ können Sie das Abonnement auch online unter mitteilungsblatt.knoepfle-druck.de abschließen.



■ Neu-Abonnement für das gedruckte Mitteilungsblatt

Die Gebühr für das Jahresabonnement von 36,50 € wird immer am Anfang eines Jahres eingezogen. Eine Kündigung ist zum 31.12. möglich.

■ Probeabo für das gedruckte Mitteilungsblatt

Sie erhalten zwei kostenlose Ausgaben Ihres Mitteilungsblattes. Die Zustellung endet automatisch, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

■ Neu-Abonnement für das digitale Mitteilungsblatt

Die Gebühr für das Jahresabonnement von 29,90 € wird immer am Anfang eines Jahres eingezogen. Eine Kündigung ist zum 31.12. möglich.

Leseprobe für das digitale Mitteilungsblatt

Schmökern Sie in den digitalen Mitteilungsblättern mit unserer kostenlosen Leseprobe unter mitteilungsblatt.knoepfle-druck.de



Vorteile des gedruckten Mitteilungsblattes

- **Fühlbare Erlebnis:** Viele Leser genießen das Gefühl, eine Zeitung in den Händen zu halten. Das Blättern, die Struktur und das Papier schaffen ein besonderes Leseerlebnis, das digital nur schwer ersetzt werden kann.
- **Überblick und Übersichtlichkeit:** Auf Papier lassen sich Artikel und Rubriken schnell überblicken. Leser können direkt sehen, was sie interessiert, ohne zwischen verschiedenen Seiten oder Menüs zu navigieren.

Vorteile des digitalen Mitteilungsblattes

- **Flexibilität und sofortiger Zugriff:** Die digitale Ausgabe kann jederzeit und überall gelesen werden – ob unterwegs, im Urlaub oder zu Hause.
- **Komfort:** Mit der digitalen Version können Sie auf dem Smartphone, Tablet oder Computer blättern – ohne das Papier zusätzlich mitzutragen.
- **Zusätzliche Inhalte:** In der digitalen Version gibt es als Extra anklickbare Links zu Internetseiten und E-Mail-Adressen.

Empfänger / Zahlungspflichtiger

Name, Vorname

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort (mit Teilort)

Datum Unterschrift

Für das digitale Blättele-Abonnement notwendig

E-Mail-Adresse des Empfängers

Abweichende Empfängeradresse für Geschenk-Abo

Name, Vorname

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort (mit Teilort)

Datenschutzerklärung: Wir erheben und speichern Ihre Kontaktdaten und Zahlungsinformationen auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO ausschließlich zum Zweck der Abwicklung des Abonnementvertrags. Weitere Informationen finden Sie unter mitteilungsblatt.knoepfle-druck.de/datenschutzerklaerung

Widerrufsbelehrung: Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Weitere Informationen und ein Musterwiderruf hierzu finden Sie unter mitteilungsblatt.knoepfle-druck.de/widerrufsbelehrung

SEPA-Lastschriftmandat für das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren (wiederkehrende Zahlung): Ich ermächtige die Knöpfle Druck GmbH & Co. KG, die Zahlungen der Bezugsgebühr für das „Mitteilungsblatt Aspach“ von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von Knöpfle Druck GmbH & Co. KG auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt. Gläubiger-Identifikationsnummer vom Zahlungsempfänger Knöpfle Druck GmbH & Co. KG lautet DE08ZZZ00000986800.

Kreditinstitut des Zahlungspflichtigen

IBAN des Zahlungspflichtigen

Datum

Unterschrift des Zahlungspflichtigen/Kontoinhabers

Immobilien & Bauen 2.0

Bauen Sie in die Zukunft -
nachhaltig und effizient.



Bauen mit Holz

Quelle:
www.baunetzwissen.de

Nachhaltiges und effizientes Bauen mit Holz verbindet Klimaschutz mit modernster Bautechnologie. Durch den hohen Vorfertigungsgrad der Elemente im Werk entstehen präzise, passgenaue und wohngesunde Gebäude, wodurch die Bauzeit vor Ort deutlich verkürzt wird. Der natürliche Rohstoff bindet zudem CO₂ und verbessert die Energieeffizienz.



Kaufwunsch: Haus in Backnang und Umgebung gesucht

Für ein Paar suche ich im Raum Backnang ein EFH oder RH ab 4,5 Zimmer und ab 100 m² Wohnfläche. Garten/Terrasse ist wünschenswert. Bis 750.000 Euro. Auch ein älteres Haus mit Renovierungsbedarf ist interessant.

Ich freue mich auf Ihren Anruf. Andreas Weber

Telefon: 07151 36 905-26
andreas.weber@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

Mehr als ein Makler.

www.garant-immo.de

Buderus



Solide. Modular. Vernetzt.

Die Buderus Systemkompetenz.

Systemkompetenz von Buderus bedeutet weit mehr als effektive Wärmeerzeugung: Sie ist zukunftsweisende Heiz-, Klima- und Lüftungstechnik der neuesten Gerätegeneration. Unsere Systemkomponenten sind perfekt aufeinander abgestimmt, im edlen Titanium Design und dabei stets montagefreundlich. Wir als Systemexperte bieten Systemlösungen vom Wärmeerzeuger über Speicher und Regelungen bis hin zu Systemzubehör an – eben alles aus einer Hand! Entdecken Sie mehr unter buderus.de

SCHMIDT



Installateur- u. Heizungsbau-Meisterbetrieb

Im Wasenfeld 3 • 71573 Allmersbach im Tal
Tel. 071910 / 90 43 66-0 • Fax 90 43 66-66
info@schmidt-heizung.net

Fliesenfachgeschäft
JENS WÜST
Inh. Birgit Wüst
**Bäder & Wohnräume
Altbausanierung & Balkon**
Gerstenäckerweg 5 • 71566 Althütte
Tel. 07183 42370 • wuest-Fliesen@t-online.de
www.fliesen-wuest.de

Um dieses Potenzial optimal auszuschöpfen, gibt es verschiedene bewährte Ansätze und Prinzipien:

- **Hohe Vorfertigung:** Wand- und Deckenelemente werden witterungsunabhängig in Produktionshallen millimetergenau vorgefertigt. Auf der Baustelle erfolgt die Montage schnell und trocken, was den Materialaufwand senkt und Mängel reduziert.

HACKENSCHUH
HOLZ. KORK. DESIGNBELAG. PARKETT. TERRASSENBELÄGE.
**EUGEN HACKENSCHUH E.K.**
GAILDORFER STR. 21
71522 BACKNANG
TELEFON (07191) 68603
WWW.HACKENSCHUH.DE

Immobilien & Bauen



Boschstraße 7
71546 Großaspach
Tel. 07191/91905-0
www.dombos.com



**Kompetenz seit mehr
als 40 Jahren!**



**Qualität zu
bezahlbaren
Preisen!**

Lassen Sie sich von unseren
Leistungen, unserer Erfahrung
und unseren kreativen
Lösungen überzeugen.

- **Hybridbauweise:** Die Kombination von Holz mit anderen Baustoffen (z. B. Betondecken für besseren Schallschutz) optimiert das Tragverhalten und sorgt für ressourceneffiziente, kreislaufgerechte Gebäude.
- **Zertifizierung:** Achten Sie auf Gütesiegel wie FSC oder PEFC, um sicherzustellen, dass das verwendete Holz aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammt.



Inh.: Steffen Butsch
Weierstraße 31
71546 Aspach
Tel.: 07191/20712
Fax: 07191/20717

BUTSCH BAU

- **Ökologische Dämmstoffe:** Die Hohlräume in Holzrahmen- oder Holztafelbauweisen lassen sich hervorragend mit natürlichen Dämmstoffen wie Zellulose, Holzfaser oder Hanf ausfüllen.

**„Es gibt Menschen, die gehen in den
Wald und finden doch kein Holz“**

Dschingis Khan

ADE HAUSVERWALTUNG

einfach gut verwaltet...

Ihre Hausverwaltung für den Rems-Murr-Kreis

PERSÖNLICH. KOMPETENT. ZUVERLÄSSIG.

Wir betreuen Wohnungseigentümergeinschaften und Mietobjekte mit persönlichem Engagement, kurzen Entscheidungswegen und einem starken regionalen Netzwerk.

UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE

- ✓ WEG-Verwaltung
- ✓ Mietverwaltung
- ✓ Jahresabrechnungen

- ✓ Wirtschaftspläne
- ✓ Eigentümerversammlungen
- ✓ Hausgeldmanagement

- ✓ Instandhaltungsmanagement
- ✓ Versicherungs- & Schadensmanagement

- ✓ Handwerkerkoordination
- ✓ Hausmeister-/Reinigungskoordination
- ✓ uvm.



07191 735 9999
Telefon



info@adehausverwaltung.de
E-Mail



www.adehausverwaltung.de
Website



Amselweg 14/2
71546 Aspach-Allmersbach a.W.
Firmensitz

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

ZUVERLÄSSIGE HAUSVERWALTUNG. PERSÖNLICH BETREUT. REGIONAL STARK.

VERWALTUNG
MIT
VERANTWORTUNG
—
REGIONAL
VERWURZELT



Bauen Sie in die Zukunft -
nachhaltig und effizient.

2.0



Eigenschaften und Anwendungen

Holz ist ein **nachwachsender Rohstoff** und wird seit Jahrtausenden als Baustoff verwendet. Die Fähigkeit von Bäumen bzw. Pflanzen, mit Hilfe von Sonnenlicht Kohlendioxid (CO₂) umzuwandeln und Sauerstoff abzugeben, ist elementar für alles Leben auf der Erde. Wird einheimisches Holz im Bauwesen eingesetzt, sind die Transportwege und der Energieaufwand zu seiner Bereitstellung und Aufbereitung gering. Wenn Holzprodukte am Ende ihrer Lebensdauer energetisch verwertet werden, können sie sogar mehr Energie liefern, als zur Herstellung verbraucht wurde. Dabei wird nur so viel CO₂ freigesetzt, wie der Baum während seines Wachstums aufgenommen, d. h. gebunden hat.



**Steildach · Flachdach
Bauflaschnerei**

BEDACHUNGEN GmbH & Co. KG
SCHLICHENMAIER

Foliendächer · Balkone
Dachfenstereinbau

Gutenbergstraße 4
71549 Auenwald
Telefon 071 91 49 77 76
info@bedachungen-schlichenmaier.de

**Wir suchen
Verstärkung!**

*Ihr
Meisterbetrieb*

Grundsätzlich trägt also eine nachhaltige Bewirtschaftung, die kontinuierliche Vermehrung des einheimischen Waldes und die Nutzung von Holz zur Minderung des CO₂-Ausstoßes sowie zur Bindung von Kohlenstoff bei. Die Verwendung von Tropenholz hingegen, insbesondere aus Urwaldbeständen, ist nicht nachhaltig. Die tropischen Regenwälder, die fast die Hälfte aller bekannten Landlebewesen beherbergen, sind besonders gefährdet.



seit 1995 Zimmerei und Holzbearbeitung

Markus Kälber

- **Zimmererarbeiten**
- **Altbausanierungen**
- **CNC - Abbund**
- **Kompletter Holzbau**

Zimmerei und Holzbearbeitung Markus Kälber
Boschstraße 11 · 71546 Aspach
Telefon 07191 920154 · Telefax 07191 920155
info@zimmerei-kaelber.de · www.zimmerei-kaelber.de

☎ 07191 / 344 200
✉ info@aspa-immobilien.de

ASPA
GRUPPE

Attraktive NEUBAU-WOHNUNGEN in Waldrems suchen ERSTMIETER!

Modern und bequem mit Aufzug, Glasfaseranschluss,
günstiger PV-Mieterstrom, uvm. Kurzfristig bezugsfertig.

Interesse? Daniela Marek freut sich über Ihre Kontaktaufnahme!

ASPA Gruppe · Eduard-Breuninger-Str. 6 · 71522 Backnang · www.aspa-gruppe.de

Sie sind ein wesentlicher Bestandteil des Ökosystems Erde und lassen sich nicht leicht erneuern. Holz als Baumaterial und Energieträger ist nachhaltig, wenn die Wälder intakt sind und naturnah bewirtschaftet werden.

**„Für uns
die richtige
Entscheidung.“**



**ENTSPANNTER
RENOVIEREN...**

**Badmodernisierung
vom Fachmann**

EINFACH ZU...

Böhret

BAD | HEIZUNG | FLASCHNEREI

Däfernstraße 5 | 71549 Auenwald
www.boehret.de | Tel. 07191 / 35 51 - 0

Ein weltweit anerkanntes Gütesiegel für Holz ist das FSC-Siegel (Forest Stewardship Council).

In Holzbauweise lassen sich hoch **wärmedämmende Gebäuhüllen** mit geringen Wandstärken realisieren. Das Material weist bei niedrigem Eigengewicht eine hohe Zug- und Druckfestigkeit auf. Unbehandelt erzeugt es ein angenehmes Raumklima und besitzt gute Wärmedämm- und Wärmespeichereigenschaften. Bauholz sollte jedoch unbedingt trocken sein, denn frisch geschnittenes Holz in Dachkonstruktionen oder als Träger ist ein idealer Nährboden für Schimmelpilz.

Immobilien & Bauen

In der Regel muss trockenes Holz nicht chemisch behandelt werden und entwickelt auch weniger Risse. Der Primärenergieinhalt von Schnitt- und Vollholz variiert je nach Art des verwendeten Holzes.



**Deine Ideen -
unser Know-How!**

Parkett
in versch. Varianten

Hybridböden -
die Holzalternative

Teppichböden

Designvinyl

Bioböden

Linoleum

Laminat

LEIX
Bodenbeläge GmbH

**Jetzt Termin vereinbaren
und inspirieren lassen!**

Echte Macher - Dein Meisterbetrieb in 3. Generation

Wimpfener Str. 28 • 71522 Backnang-Heiningen
Tel. 07191 / 9 12 78-0
info@leix-bodenbelaege.de • www.leix-bodenbelaege.de

Holz kann **massiv oder als Verbundwerkstoff** eingesetzt werden. Im Verbund verbaut, wird jedoch die Recyclingfähigkeit eingeschränkt und die Ökobilanz verschlechtert. Kurze Bauzeiten und günstige Ausbaubedingungen werden insbesondere über standardisierte und vorgefertigte Bausysteme erreicht. Für große Spannweiten ist besonders Brettschichtholz geeignet, das allerdings aufgrund seines Verbundes (geleimte Schichten) einen höheren Primärenergieinhalt aufweist. Holzfußböden sind behaglich, elastisch und dauerhaft und regeln auch die Raumluftfeuchte, wenn sie nicht mit Lacken versiegelt, sondern mit Öl oder Wachs imprägniert sind.

„Schneiden Sie Ihr eigenes Holz und es wird Sie zweimal wärmen.“

Henry Ford

- **Möbel**
- **Küchen**
- **Schränke**
- **Treppenstufen**
- **Badezimmermöbel**



SCHREINEREI MÜLLER

Fabian Müller
Schreinermeister

71546 Aspach
Tel. 0176 / 9 666 9 666
✉ info@derschreinermueller.de
🌐 derschreinermueller.de

Holzwerkstoffe werden durch Zerkleinern von Holz und anschließendes Zusammenfügen der Strukturelemente erzeugt. Größe und Form der Holzpartikel entscheiden über die Art des Holzwerkstoffs und über seine Eigenschaften. Die Holzpartikel können mit Bindemitteln und/oder mechanisch verbunden sein. Aufgrund der unterschiedlichen verwendeten Strukturelemente werden Holzwerkstoffe unterteilt in solche auf Vollholzbasis, Furnierwerkstoffe, Spanwerkstoffe, Faserwerkstoffe oder Verbundwerkstoffe.

**ELEKTROTECHNIK
SCHICK**



⚡ **Photovoltaik + Batteriespeicher**

⚡ **Industrieservice**

⚡ **Elektroinstallation**

⚡ **Gerüstbau**

Elektrotechnik Schick Eisbergweg 6/1 71546 Aspach
Tel.: 07148 / 208467 Mobil: 0162 / 4402640
info@elektro-schick.de www.elektro-schick.de

Holzwerkstoffe sind umweltfreundlich und nachhaltig, wenn das Holz entsprechend gewonnen und verarbeitet wird. Sie können verschiedene Substanzen, zum Beispiel flüchtige organischen Verbindungen (VOCs: Volatile Organic Compounds) abgeben. Seit Februar 2015 wird Formaldehyd auch im Bewertungsschema des AgBB (Ausschuss zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten) des Umweltbundesamtes mit bewertet. Für Formaldehyd gilt ein NIK-Wert (NIK steht für niedrigste interessierende Konzentration) von 100 µg/m³.

Bauen Sie in die Zukunft -
nachhaltig und effizient.

2.0



BOHN KÜCHEN
www.bohn-kuechen.de

Stuttgarter Str. 70 • 71554 Weissach im Tal - Unterweissach

Telefon: 07191 - 367960

Planung • Koordination • Ausführung • Service

Holzpellets werden als Brennstoff genutzt, zum Beispiel für private Kleinf Feuerungen. Die stäbchenförmigen Pellets (Durchmesser < 25 mm) werden vollständig oder überwiegend aus Holz oder Sägebrenprodukten hergestellt.

Wasser & Wärme. Wir kümmern uns.

ALEXANDER HUMMEL
Sanitär & Heizung
Friedrichstraße 26 • 71546 Aspern
Telefon 07191 91 05 70
info@ahw-aspern.de

Wood-Plastic-Composites (WPC: englisch für Holz-Kunststoff-Verbundwerkstoffe, auch Wood(-fiber) Polymer Composites: englisch für Holz(faser)-Polymer-Verbundwerkstoffe) sind thermoplastisch verarbeitbare Verbundwerkstoffe, die aus unterschiedlichen Anteilen von Holz – typischerweise Holzmehl –, Kunststoffen und Additiven hergestellt werden.

WGV
GUT VERSICHERT. UND GUT IST.
RICHTIG GUT IN PREIS & LEISTUNG
Die Wohngebäude-Versicherung der WGV.

wgv Vermittler

Gerd Raichle

Akazienweg 3 • 71546 Aspern

Tel.: 07191/20373 • E-Mail: gerd.raichle@wgv.de

www.vermittler.wgv.de/raichle-gerd

Jetzt zur
WGV
wechseln und
sparen!

LBS
Dein Baufinanzierer!
Finanzberater Michael Hörger
Tel. 07191/3228-19
michael.hoerger@lbs-sued.de

IMMOBILIENMAKLER BUCK
Erfahren Sie den Wert Ihrer Immobilie!
Wenn Sie sich darüber Gedanken machen, sollten wir uns unbedingt kennenlernen.
Ihr Experte: Christoph Buck
• Freundlichkeit
• Ehrlichkeit
• Kompetenz
... weitere Infos auf meiner Homepage
Telefon: 07191 914846
www.makler-buck.de
christoph@makler-buck.de

electroplus HAUSGERÄTE DEPOT
HAUSGERÄTE | KUNDENDIENST | ERSATZTEILE | KÜCHENMODERNISIERUNG
Verkauf & Kundendienst
Wir sind autorisierter Servicepartner von
AEG
BOSCH
LIEBHERR
Miele
NIVONA
Waschmaschine defekt? Dann sind wir für Sie da!
Hausgeräte Depot Service GmbH
Industriestr. 25 • 71522 Backnang
Tel. 07191 - 36 77 980
Wir reparieren Ihre Haushaltsgeräte!

Kurt Häußer

ERSTES BACKNANGER BESTATTUNGSINSTITUT
BESTATTERMEISTER



Wir sind für Sie da,
wenn Sie uns brauchen.

Sie erreichen uns unter:
Tel. 07191 960403



Eintragung Kollektivmarke des
Bundesverbandes Deutscher Bestatter e.V.
Qualitätsanforderungen:
www.bestatter.de/markenzeichen

Kurt Häußer Bestattungen
Lange Äcker 2
71522 Backnang
www.kurthaeusser.de

Wir suchen Verstärkung!

Wir sind Ihr Partner

- **Betonbohren**
- **Betonsägen**
- **Betonabbruch**



Eberhard Unkauf

71546 Aspach • Weinstraße 23

Telefon: (0 71 91) 2 07 07 • Mobil: 0170 5 53 61 38

E-Mail: ebun-aspach@gmx.de

Ihr Containerdienst



Fridastraße 5 | 71522 Backnang
Telefon: 07191/49343-0
welcome@schrott-gogel.de
www.schrott-gogel.de



THEORIE-INTENSIVKURS SOMMERFERIEN 1

ab **Donnerstag, 30.07.2025** ab 17 Uhr

Eduard-Breuninger-Str. 1, Backnang, ☎ 0172 / 7 34 48 95

www.fahrschule-rupp.de

GRANDE PANDA

LIFE IS PANDASTIC



Ab 199€ MTL. LEASEN*

FIAT

Kombinierte Werte gemäß WLTP: Kraftstoffverbrauch
5,1l/100 km; CO₂-Emission 117 g/km; CO₂-Klasse D.

* Ein unverbindliches Kilometerleasingangebot (Bonität vorausgesetzt) für Privatkunden der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für den Fiat Grande Panda 1.2 Hybrid eDCT Business Edition 81 kW (110 PS), Leasingsonderzahlung 990 €, Laufzeit 48 Monate, 48x mtl. Leasingrate à 199 €, Laufleistung 7.500 km/Jahr. Alle Preise inkl. MwSt. zzgl. 990 € Überführungskosten. Privatkundenangebot, gültig bis zum 31.07.2026. Nur bei teilnehmenden Fiat Partnern. Beispielfoto zeigt Fahrzeug der Baureihe.

*Die dargestellten Ausstattungshighlights sind Bestandteil des Angebots

Ihr Fiat Händler:

BRUNOLD AUTOMOBILE

Brunold Automobile GmbH
Sulzbacherstr. 195, 71522 Backnang
Tel.: 07191 / 96 36 - 12
E-Mail: backnang@brunold.de
www.brunold.de

Gutscheine einlösen nicht vergessen!

GENIEßEN SIE MIT UNS DIE SONNENTAGE

	Gutschein gültig vom 13.07. bis 24.07.2026
	Gutschein gültig vom 20.07. bis 20.08.2026
	Gutschein gültig bis 30.07.2026
	Gutschein gültig bis 31.07.2026
	Gutschein gültig bis 02.08.2026
Die Teilnehmer freuen sich Sie begrüßen zu dürfen!	
Gleich im Couponheft aus KW 25 nachschauen!	

Dankeschön-Aktion für unsere Blättle-Abonnenten

Ist Ihr Ausweisdokument noch gültig?



**Ein gültiger Ausweis
gehört ins Reisegepäck!**